

**WEGE DURCH  
DAS LAND**



**20  
23**

# Die Zukunft klopft



TILMAN STRASSER UND TRAUDL BÜNGER

«Wege durch das Land» ist ein Leuchtturm. Klingt paradox, aber so nennt man im Kulturbetrieb bahnbrechende Projekte. Und die Verbindung von Literatur, Musik und Ort, das rege Publikumsinteresse seit mehr als zwanzig Spielzeiten, die Lust auf Kunst und Können, Austausch und Erleben, auf feine Melodien und famose Stimmen sind ohne Zweifel bahnbrechend. Hinzu kommt, dass die Kultur in diesen Zeiten eine wachsende Verantwortung trägt, den gesellschaftlichen Diskurs am Leben zu halten, Zusammenhalt zu stiften und uns mit Trost und Orientierung zu versorgen. Das sind nur einige der Gründe, aus denen es für uns eine Ehre ist, dieses Leuchtturmprojekt weiterführen zu dürfen. Andere haben mit zauberhaften Landschaften zu tun, mit Menschen, die dieses Festival lieben und mit Künstler:innen, die begeisterte Gäste sind.

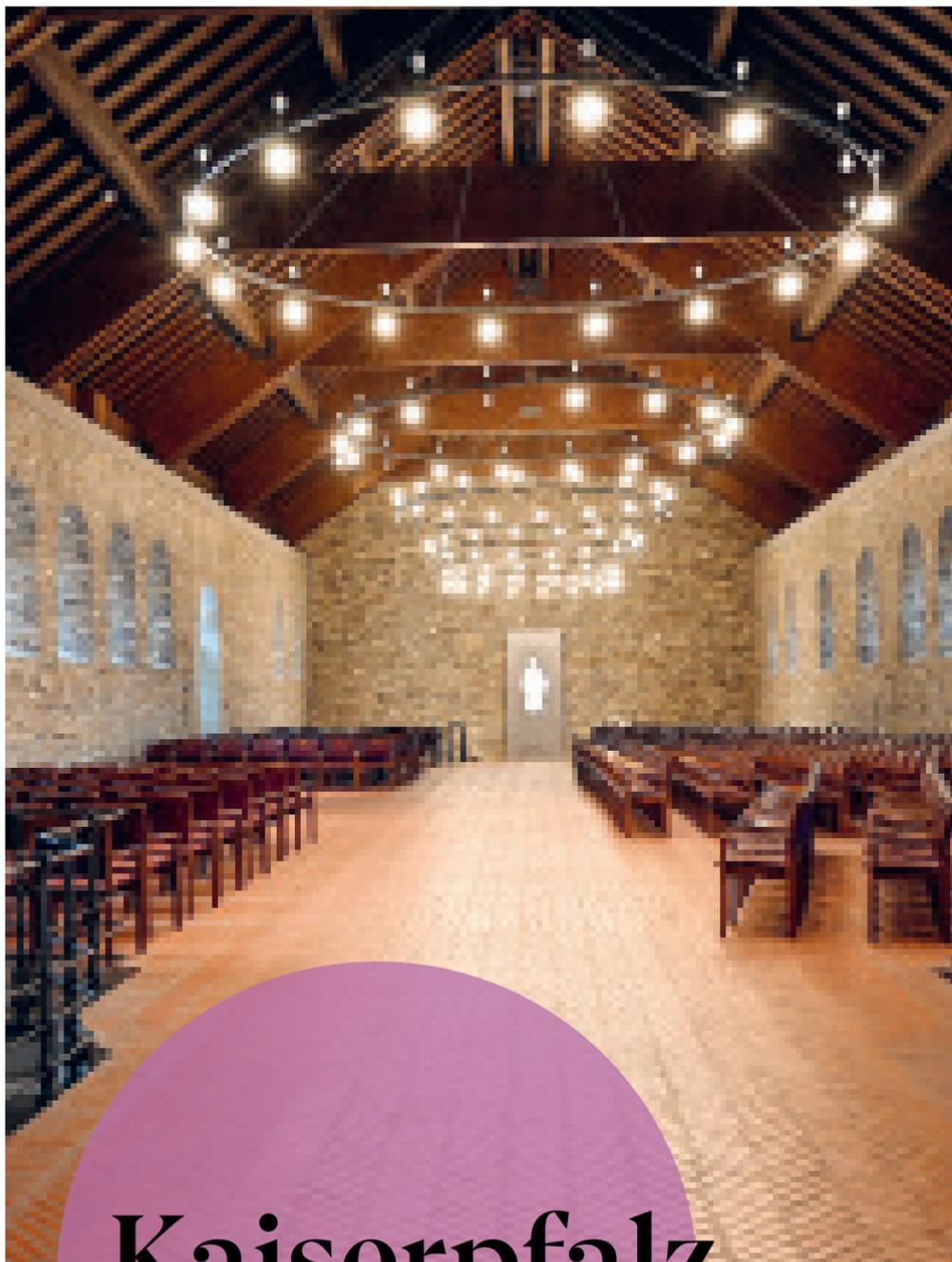
Mit der Eröffnungsveranstaltung wollen wir gleichzeitig zurück und nach vorn blicken – mit einem zukunftsweisenden Austausch zwischen Musik und Literatur. Die großen Traditionen des Festivals führen wir fort, es gibt ein Wiedersehen mit «Stammgästen» und Formaten. Zugleich wagen wir Neuerungen: So lassen wir ostwestfälische Spezialitäten vertonen, stöbern in den Tagebüchern von Astrid Lindgren, inszenieren Texte, die zu trösten vermögen, und solche, die zum Lachen bringen.

Wir freuen uns auf vertraute Orte wie das Theater im Park in Bad Oeynhausen, Schloss Wendlinghausen oder Gut Böckel und fiebern einem Intermezzo im Ahorn-Sportpark entgegen, in der Bielefelder Unibibliothek und dem Paderborner Zukunftsquartier. Viele dieser Orte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, Informationen dazu haben wir den Veranstaltungen beigefügt. Denn zwei wichtige formale Anliegen bringen wir ebenfalls mit: «Wege durch das Land» soll Barrieren abbauen und nachhaltiger werden. Beides sind Langzeitprojekte, die wir Stück für Stück entwickeln werden. Wir hoffen sehr, Sie, die treuen Zuschauer:innen des Festivals, dabei mitnehmen zu können. Wenn Sie Ihre Anreise emissionsarm gestalten können, helfen Sie dem gemeinsamen Vorhaben enorm.

Auf eine schwelgerische, wagemutige und farbenfrohe Saison freut sich Ihr neues Leitungsduo

Traudl Bünger & Tilman Strasser

# 29. April



# Kaiserpfalz



**18:00**

**LESUNG**

## **HANNS-JOSEF ORTHEIL**

Briefe an Olga Scheps

**KONZERT**

## **OLGA SCHEPS**

Musikalische Briefe an Hanns-Josef Ortheil

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**LESUNG**

## **HANNS-JOSEF ORTHEIL**

Briefe an Olga Scheps

**KONZERT**

## **OLGA SCHEPS**

Musikalische Briefe an Hanns-Josef Ortheil

**21:30**

**ENDE**

**1**

**LWL-Museum in der Kaiserpfalz**

**Am Ikenberg 1, 33098 Paderborn**

**Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:**

**55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€**

**ÖPNV: 1,3 km ab Paderborn Hbf.; Bus 2, 4, 8, 9**

**Richtung <Innenstadt/Rathaus/Dom>**



HANNS-JOSEF ORTHEIL

# Was wir uns zu sagen haben



OLGA SCHEPS

Das Gespräch der Künste! Leidenschaftlich fragt <Wege durch das Land> immer wieder, was sich Literatur und Musik zu sagen haben und was aus diesem Dialog entsteht – weshalb wir ihn zum Auftakt in reinsten Form erleben möchten. Ein neues Format, ein Experiment, ein Spiel: Können Töne Fragen stellen? Und kann es Antworten geben auf eine Melodie?

**HANNS-JOSEF ORTHEIL** ist einer der meistgelesenen Autoren der Republik, seine Werke wie <Das Element des Elephanten>, <Die Erfindung des Lebens> und zuletzt <Ombra. Roman einer Wiedergeburt> sind unverzichtbare Lektüren der Jetztzeit. Doch Ortheil spielt auch leidenschaftlich Klavier, musste die Musikkarriere nur einer Verletzung wegen aufgeben und denkt in vielen Schriften über das Wesen des Klangs nach.

Über Monate schrieb er im Auftrag des Festivals Briefe an eine der brilliantesten Künstlerinnen der Gegenwart: Die Pianistin **OLGA SCHEPS** wird für ihr Spiel mit unzähligen Hymnen bedacht und konzertiert auf der ganzen Welt. Dabei erntet sie sowohl für ihre Interpretationen von Chopin und Liszt als auch für moderne Werke bis hin zu Arrangements der Dance-Formation Scooter stürmischen Applaus – und antwortete auf Ortheils Briefe nicht mit Worten, sondern mit Noten, assoziiert aus dem Repertoire.

Die so entstehende Unterhaltung zweier Ausnahmerscheinungen bringen Scheps und Ortheil zur Eröffnung der Saison 2023 auf die Bühne! Mit dem Austausch über Gattungsgrenzen hinweg blicken wir in die Zukunft – und stützen uns zugleich auf die Tradition: Das LWL-Museum in der Kaiserpfalz war 2016 schon einmal Eröffnungsort des Festivals. In den altherwürdigen Mauern, zwischen Funden aus karolingischer, ottonischer und sächsischer Zeit, lässt sich der Atem der Vergangenheit spüren und zugleich hoffnungsfroh nach vorne blicken.

**30. April**



**Kloster  
Marienfeld**



**18:00**

LESUNG

**MITHU SANYAL**

Über Emily Brontë

**JASMIN TABATABAI**

Emily Brontë Sturmhöhe

KONZERT

**MATTI ROUSE  
MITHU SANYAL**

Eigenkompositionen

**19:30**

PAUSE

**20:30**

LESUNG

**MITHU SANYAL**

Über Emily Brontë

**JASMIN TABATABAI**

Emily Brontë Sturmhöhe

KONZERT

**MATTI ROUSE  
MITHU SANYAL**

Eigenkompositionen

**21:30**

ENDE

2

Klosterhof 2-3, 33428 Harsewinkel  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: Nächste Bushaltestelle <Marienfeld  
Marienschule - Harsewinkel>



JASMIN TABATABAI



# Stürmischer Start



MATTI ROUSE



MITHU SANYAL

## 30. April

Bücher können ein Leben ändern – die richtigen zumindest. *«Wuthering Heights»*, zu Deutsch *«Sturmhöhe»*, ist so ein Buch: Der Roman von Emily Brontë galt bei Veröffentlichung als gefährlich, der Autorin wurde mangelnde Weiblichkeit vorgeworfen. Aber als MITHU SANYAL ihn über 150 Jahre später las, stellte er ihre Welt auf den Kopf. Die Schriftstellerin, die mit *«Identitti»* eines der spektakulärsten Werke der Jetztzeit geschrieben hat, lässt sich immer wieder von den Worten ihrer englischen Kollegin begeistern und findet jedes Mal neue Perspektiven. In einem mitreißenden Essay *«Über Emily Brontë»* erzählt sie von dem Wunder, eigene Fremdheitserfahrungen und zukunftsweisende Antworten auf Fragen der Gegenwart in diesem historischen Text zu finden.

«Ein bisschen folkig, ein bisschen punkig: I make music», sagt MATTI ROUSE über seine Arbeit. Sanyals Ehemann komponiert als Ein-Mann-Band für Film und Theater und eine Mittelalter-Gruppe. Immer öfter aber tun sich die beiden im Keller des gemeinsamen Wohnhauses auch künstlerisch zusammen und konzipieren speziell für diesen Abend ein musikalisches Programm, das unter anderem die Vertonung von Brontë-Gedichten beinhaltet. Eine Weltpremiere also von seltener Leidenschaftlichkeit, eine eheliche Kollaboration – und eine Wucht für die Klostermauern von Marienfeld, die den Rahmen für diese ganz besondere Zusammenkunft bieten. Tradition versteht man hier als lebendige Weitergabe geistlicher Kulturgüter, was mindestens an diesem Abend auch für weltliche gilt. JASMIN TABATABAI, die als Schauspielerin und Jazzsängerin gefragt ist, erweckt Passagen aus *«Sturmhöhe»* mit ihrer facettenreichen Stimme zum Leben.

2

Kloster Marienfeld

Unterstützt durch

**COR**



Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg-Versmold



# 1. Mai



## Konzerthalle Bad Salzungen

**18:00**

**LESUNG**

## **KATHARINA, ANNA & NELLIE THALBACH**

Spuk-Geister-Grusel-Schauer-Horror-Gespenster- und andere unheimliche Geschichten von u. a. Edgar Allan Poe, Mary Shelley, Bram Stoker, Heinrich Heine, Kurt Tucholsky, Guy de Maupassant, Knut Hamsun

**KONZERT**

## **MICHAEL WOLLNY**

Improvisationen

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**LESUNG**

## **KATHARINA, ANNA & NELLIE THALBACH**

Spuk-Geister-Grusel-Schauer-Horror-Gespenster- und andere unheimliche Geschichten von u. a. Edgar Allan Poe, Mary Shelley, Bram Stoker, Heinrich Heine, Kurt Tucholsky, Guy de Maupassant, Knut Hamsun

**KONZERT**

## **MICHAEL WOLLNY**

Improvisationen

**21:30**

**ENDE**

**3**

Parkstraße 20, 32105 Bad Salzufen

Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:

55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€

ÖPNV: 1 km ab Bhf. Bad Salzufen; Bus 943, 947

bis <Kurgastzentrum>



MICHAEL WOLLNY



«Man hört  
beim hellen Tag  
mit Vergnügen  
über die Gespenster  
spotten und bei  
dunkler Nacht  
mit Grausen davon  
erzählen.»



ANNA, NELLIE UND KATHARINA THALBACH

# 1. Mai

**ANNA, KATHARINA und NELLIE THALBACH** lassen sie auferstehen, die Geister in den Werken von Edgar Allan Poe, Mary Shelley, Bram Stoker, Heinrich Heine, Ambrose Pierce, Kurt Tucholsky, André Maurois, Manly Wade Wellman, Guy de Maupassant und Knut Hamsun. Ersonnen von der vertrackten Fantasie ihrer Erfinder:innen wetteifern sie darin, uns Schauer über den Rücken zu jagen. Das Trio infernale des Thalbach-Clans – Mutter, Tochter, Enkelin – ist die ideale Konstellation, allen erdenklichen Geister- und Horrorgeschichten nachzuspüren: Unerschrocken, wagemutig und zuweilen komisch gehen sie über Leichen, ohne mit der Wimper zu zucken. Die Frage ist nur: Sind es die Untoten, Monster und Zombies oder sind es vielmehr die Menschen selbst, die uns am trefflichsten in Angst und Schrecken versetzen, wie es z. B. Edgar Allen Poe in seinen schaurigen Geschichten tat?

«Geister gibt es in einer großen Bandbreite. Oft sind es Dinge aus der Vergangenheit, die sich bemerkbar machen. Dinge, die noch nicht abgeschlossen sind, die wir lange mit uns herumtragen, ohne es zu wissen», weiß **MICHAEL WOLLNY**. In seinem Album «Ghosts» schweben die Geister in Form einer Hommage an den verehrten Joachim Kühn, einer Interpretation von Franz Schuberts «Erlkönig» oder in träumerischen Variationen irischer Folksongs. Einmal mehr beweist der «vollkommene Klaviermeister» (FAZ) virtuose Technik, überschäumende Fantasie, Sinnlichkeit und ästhetisches Gespür. Klangbilder von düsterer Schönheit und bedrohliche Klangkulissen kontrastieren und verweben sich mit den von den drei Thalbachs heraufbeschworene Gestalten und schicken uns hinab in die Tiefen, wo Faszination, Schauer und Grusel zuhause sind. Am Ende unserer Geisterbeschwörung bahnen wir uns den Weg durch den dämmerigen Kurpark von Bad Salzuflen, wo die Geister und Schatten warten...

3

Konzerthalle Bad Salzuflen

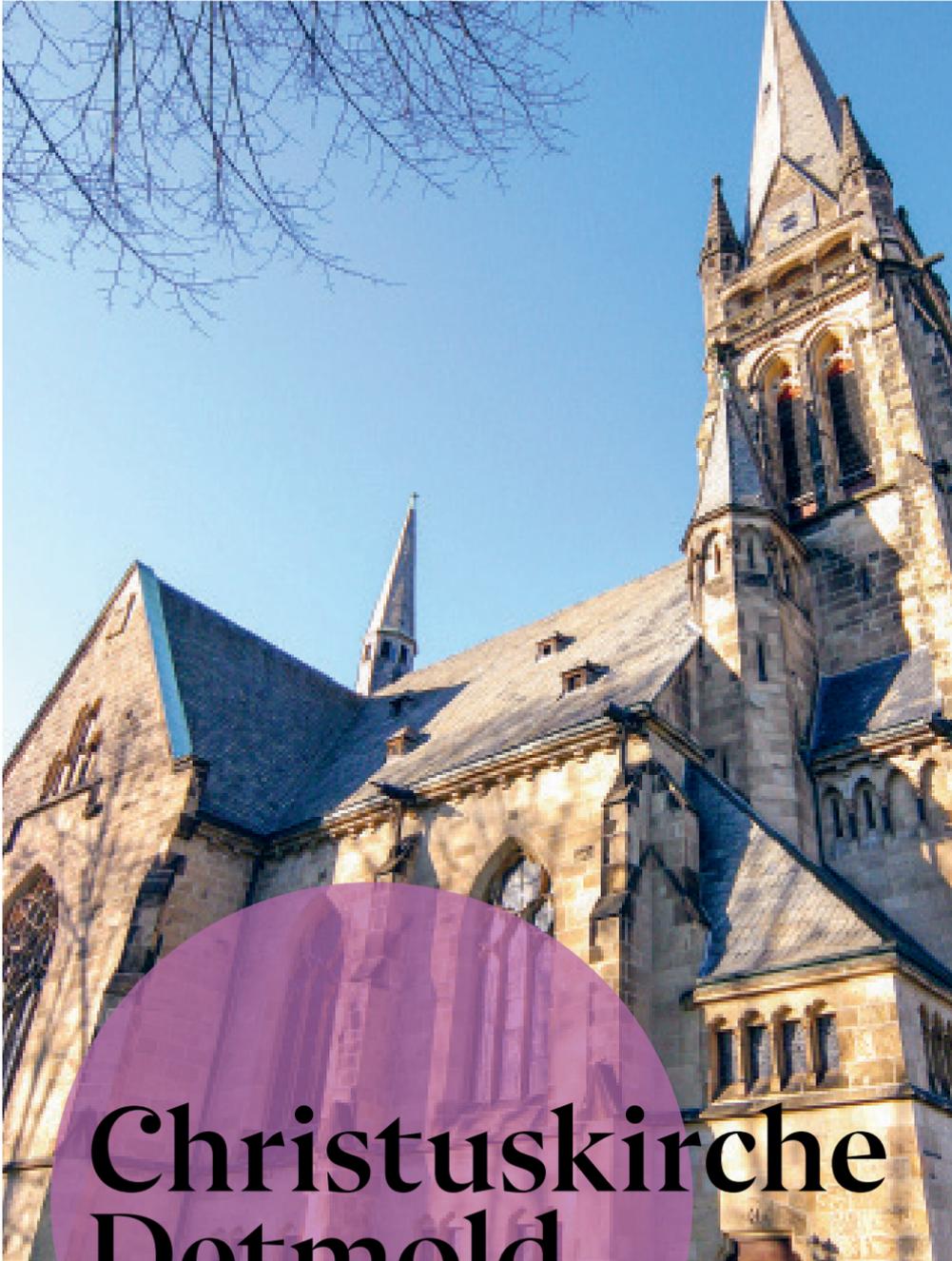
Unterstützt durch



**Lippische**

Landesbrandversicherung AG

**6. Mai**



**Christuskirche  
Detmold**

**18:00**

**LESUNG**

# ANNEKE KIM SARNAU BJARNE MÄDEL

Werke von John Updike, Yasmina Reza,  
Joyce Carol Oates und Lorient

**KONZERT**

# MALIA ALEXANDRE SAADA

Cool Jazz Songs

**20:00**

**ENDE**



**4**

Kaiser-Wilhelm-Platz, Bismarckstraße 23,  
32756 Detmold

Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55 € • 40 € • 22 € • Studierendenkarte 15 € •  
Hörplätze 10 €

ÖPNV: 350 m ab Bhf. Detmold; Bus 390,702,703,  
706,718 bis <Detmold, Gericht>



BJARNE MÄDEL



ANNEKE KIM SARNAU



# Für immer und ewig

MALLA



ALEXANDRE SAADA



## 6. Mai

Ursprünglich sollte sie Frieden zwischen verfeindeten Sippen stiften, Erblinien bewahren und Besitztümer mehren. Seit dem 18. Jahrhundert ist sie ein Bund unter Liebenden. Den einen ist sie Symbol eines gelingenden Lebens, andere sehen in ihr Konvention und Zwang, wieder andere ein Steuersparmodell: die Ehe.

Kein Wunder, dass sich auch Held:innen in den Werken großer Literat:innen auf die Suche nach Mr. und Mrs. Right machen: Franz Kafkas Ringen um die Frage, ob er seine Dauerverlobte Felice Bauer heiraten soll, hat er in seiner <Zusammenstellung alles dessen, was für und gegen meine Heirat spricht> ein Denkmal gesetzt. Lena Bach hingegen resümiert trocken, <Ich hätte ihn nicht heiraten sollen!>. Loriots Ehepaar-Monologe zeichnen mit Lakonie und Präzision und in vollendeter Sprachkunst ein Abbild der kleinsten Zelle der kleinbürgerlich-patriarchalen BRD, das uns auch heute noch Lachtränen in die Augen treibt. Und die Ehepaare bei Yasmina Reza zerfleischen einander genüsslich im Angesicht von Supermarkt-Käsetheken. Rezas Landmann, der französische Philosoph André Gorz hingegen hat es gefunden, das lebenslange Eheglück: <Bald wirst Du jetzt zweiundachtzig sein. Du bist um sechs Zentimeter kleiner geworden, Du wiegst nur noch fünfundvierzig Kilo, und ich liebe Dich mehr denn je>, schreibt er an seine Frau Dorine. Mit 83 Jahren nahm er sich gemeinsam mit der schwer Erkrankten das Leben, damit keiner von beiden allein bleiben musste.

Diese großen Texte hören wir in der Detmolder Christuskirche, wo sich seit 1908 hunderte von Paaren das Ja-Wort gegeben haben. Es lesen die wunderbare **ANNEKE KIM SARNAU** und der grandiose **BJARNE MÄDEL**.

Die in Malawi geborene **MALIA** bewegt sich zwischen Jazz, Blues und Soul. Sie wurde unter anderem mit dem Echo Jazz ausgezeichnet. An diesem Abend bezaubert sie ihr Publikum gemeinsam mit dem Pianisten **ALEXANDRE SAADA** mit Kraft und Lebenshunger. Ihr aktuelles Album <The Garden of Eve> ist cool und warmherzig, klassisch und kein bisschen verstaubt – genauso wenig wie die Ehe.

# 7. Mai



## Schloss Wehrden



**18:00**

**KONZERT**

## MASAKO MIYAZAKI- GUREWITSCH

Wolfgang Amadeus Mozart Fantasie in d-moll,  
KV 397

Frédéric Chopin Polonaise-Fantasie in  
As Dur op. 61

Johannes Brahms Sechs Stücke für Klavier,  
op. 118, Nr. 1 - Nr. 3

Maurice Ravel Jeux d'eau

Alexander Scriabin Drei Etuden

Improvisationen über Die Moritat von  
Mackie Messer

**19:00**

**PAUSE**

**20:00**

**LESUNG**

## JOHANNA WOKALEK MATTHIAS BRANDT

Ingeborg Bachmann und Max Frisch

Wir haben es nicht gut gemacht. Der Briefwechsel

**21:30**

**ENDE**

**5**

Schlosshof 1, 37688 Beverungen/Wehrden

Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:

55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€

ÖPNV: 800 m ab Bhf. Beverungen/Wehrden

JOHANA WOKALEK



«Wir sind halt ein berühmtes Paar gewesen, leider.»



MATTHIAS BRANDT



MASAKO MIYAZAKI-GUREWITSCH

## 7. Mai

Frühjahr 1958: Ingeborg Bachmann – gefeierte Lyrikerin, Preisträgerin der Gruppe 47 und <Coverstar> des Spiegel – hat <Der gute Gott von Manhattan> veröffentlicht. Max Frisch – erfolgreicher Romancier und Dramatiker – schreibt der <jungen Dichterin>, wie begeistert er von ihrem Hörspiel ist. Mit Bachmanns Antwort im Juni 1958 beginnt ein Briefwechsel. Was folgt, ist Literaturgeschichte: erste Küsse zwischen Gemüseboxen und den blutigen Schürzen der Metzger in den Pariser Hallen, Nähe und Distanz, Bewunderung und Rivalität, Eifersucht, Fluchtimpulse und Verlustangst, Tabletensucht und Klinikaufenthalte, dann Trennung und schließlich der Suizid Bachmanns.

Was aber wirklich geschah in dieser Beziehung, das blieb ein Geheimnis zwischen Bachmann und Frisch. Alles, <was an schriftlichen Äußerungen da ist>, sei zu verbrennen, <denn wir wissen ja nicht, wie lange wir im Besitz von Dingen bleiben, die Dich und mich allein etwas angehen>, schrieb Bachmann an Frisch. Ein Geheimnis, das vor allem deswegen legendär wurde, weil die Bücher darüber zu sprechen schienen. War Frisch ein gefühlskalter Egoist, verantwortlich für den Zusammenbruch Bachmanns, für ihren Suizid? Erst im Jahr 2022 durften diese Briefe veröffentlicht werden. Auf Schloss Wehrden, das Annette von Droste-Hülshoff als poetischen Ort liebte, <dem auch die Weihe durch Sage und Gespens-terglauben nicht fehlte> werden diese Briefe lebendig. **JOHANNA WOKALEK** und **MATTHIAS BRANDT** lesen <Wir haben es nicht gut gemacht. Der Briefwechsel>.

Die Pianistin **MASAKO MIYAZAKI-GUREWITSCH** hat sich auf die Suche nach musikalischen Entsprechungen für die Wucht und die Tragik dieser Briefe, für ihre sprachliche Eleganz und Präzision gemacht und ist in den Werken von u.a. Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin und Johannes Brahms fündig geworden. Das durch Eleganz, Strahlkraft und lyrischen Feinsinn bestechende Spiel erwarb Miyazaki-Gurewitsch nach Stationen in New York, Maryland und Berlin an der Hochschule für Musik in Detmold in der Meisterklasse von Anatol Ugorski.

# 14. Mai



# Hörmann

**18:00**

LESUNG

## RAOUL SCHROTT

Inventur des Sommers

KONZERT

## ANOUCHKA & KATHARINA HACK

Lili Boulanger *Trois morceaux pour piano*,  
Nadia Boulanger *Trois pièces pour violoncelle  
et piano* und Improvisationen

**19:15**

PAUSE

**20:15**

LESUNG

## ULRICH NOETHEN

Stefan Zweig *Ungeduld des Herzens*

KONZERT

## ANOUCHKA & KATHARINA HACK

Fanny Hensel *Fantasie in g-moll für Violoncello  
und Klavier*, Felix Mendelssohn-Bartholdy *Lieder  
ohne Worte* und Ludwig van Beethoven *Sonate in  
C-Dur op. 102, No. 1*

**21:30**

ENDE

6

Upheider Weg 94-98, 33803 Steinhagen  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: 800 m ab Bhf. Steinhagen (Westf.)





RAOUL SCHROTT

# Von Mensch zu Mensch



ULRICH NOETHEN



ANOUSHKA & KATHARINA HACK

# 14. Mai

Eigentlich sollte alles ganz einfach sein: Wir haben doch ungleich mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede. Warum nur misslingt trotzdem häufig zwischenmenschlicher Kontakt? Dieser Frage gehen wir an einem Abend in der Versandhalle der Firma Hörmann nach, bauen eine Bühne vor das Hochregallager, stellen den Lesetisch vor die Torelemente. Denn der Unternehmerfamilie ist die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Miteinander ein besonderes Anliegen – wie sie auch «Ungeduld des Herzens» verhandelt, der einzige Roman des österreichischen Autors Stefan Zweig. Darin lernt ein junger Leutnant eine gelähmte Adelstochter kennen, entwickelt eine intensive Verbindung zu ihr, hadert aber in der Öffentlichkeit mit ihrer körperlichen Einschränkung. Der Vielschichtigkeit dieses Textes, der erschütternden Gesellschaftsanalyse sowie der hoffnungsvoll stimmenden Klugheit darin verleiht **ULRICH NOETHEN** auf seine einmalige Weise Ausdruck.

Doch auch in der Gegenwart klaffen Lücken im Miteinander, sind wir von Teilhabe aller noch weit entfernt, haben nicht zuletzt Lockdowns und Kriege die Menschen weiter auseinanderrücken lassen. **RAOUL SCHROTT** erkundet in «Inventur des Sommers» kunstvoll, klug und sinnlich, wie unser Denken und Fühlen vom Abwesenden geprägt ist. Kann die Poesie das Verlorene zurückbringen, kann sie die fehlende Verbindung sein? In einer eindrucksvollen Lesung führt der vielfach prämierte Autor die Fäden dieses zwischen Essay und Lyrik oszillierenden Bandes zusammen.

Dass echter Austausch gelingen kann, beweisen **ANOUSHKA & KATHARINA HACK**: Die Schwestern sind als Duo an Cello und Klavier derart vertraut miteinander, dass sich das gegenseitige Verständnis hören lässt. Besonders, wenn sie andere prominente Geschwisterverhältnisse ausloten, etwa durch die Werke von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy oder von Nadia und Lili Boulanger. Und in der Improvisation machen beide erlebbar, was letztlich alle Kunst will: Tiefgreifende Verständigung, über alle vermeintlichen Grenzen hinweg.

Unterstützt durch

**19. Mai**



**Schloss  
Wendlinghouse**



**18:00**

**LESUNG**

**KAREN DUVE**

Sisi

**NINA KUNZENDORF**

Kaiserin Elisabeth Das Poetische Tagebuch

**KONZERT**

**PARANORMAL STRING  
QUARTET**

Improvisationen aus klassischen Kompositionen,  
Jazz und zeitgenössischer Musik

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**LESUNG**

**KAREN DUVE**

Sisi

**NINA KUNZENDORF**

Kaiserin Elisabeth Das Poetische Tagebuch

**KONZERT**

**PARANORMAL STRING  
QUARTET**

Improvisationen aus klassischen Kompositionen,  
Jazz und zeitgenössischer Musik

**21:30**

**ENDE**

**7**

Am Schloss 4, 32694 Dörentrup

Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55 € • 40 € • 22 € • Studierendekarte 15 €

ÖPNV: Ab Bhf. Barntrop Bus 920 bis

«Wendinghausen, Alter Krug»



**n**

KAREN DUVE



NINA KUNZENDORF

«Die Vorstellung, dass alles bis zum Ende unklar bleiben wird, ist eigentlich sehr, sehr schön.»



PARANORMAL STRING QUARTET

# 19. Mai

Kaiserin Elisabeth von Österreich fasziniert seit Generationen. Wir alle kennen die süßlichen Verfilmungen mit Romy Schneider, die in den 1950er Jahren in der BRD die Sehnsucht nach heiler Welt, nach prächtiger, unproblematischer Vergangenheit bedienten. Ganz anders die Elisabeth, die uns in **KAREN DUVES** Roman *«Sisi»* entgegentritt. Duve interessiert nicht das unverdorben, bezaubernde Kind, sondern die Frau, die zu den besten und tollkühnsten Reiterinnen ihrer Zeit gehört, der kein Wassergraben zu breit, kein Hindernis zu gefährlich ist. Die Frau, die die Kunst der Intrige beherrscht, die einen Besuch bei Königin Victoria von England bis an die Grenze der Unhöflichkeit abkürzt und dem Hof möglichst konsequent den Rücken kehrt. Im Dialog mit Duves moderner Interpretation der historischen Figur stehen an diesem Abend authentische Texte von Kaiserin Elisabeth selbst: Die Schauspielerin **NINA KUNZENDORF** liest Elisabeths *«Poetisches Tagebuch»* – in der Unverblümtheit der Schilderung von Hof und die Politik des Kaiserreiches ein einmaliges Zeitdokument. Die Kaiserin befürchtete zurecht, ihr Text könne nach ihrem Tod vernichtet werden, ließ ihn noch zu Lebzeiten in die Schweiz bringen und verfügte, er dürfe erst im 20. Jahrhundert publiziert werden.

Das **PARANORMAL STRING QUARTET** findet mit seinen Klangwelten zwischen klassisch geprägter Komposition, Elementen zeitgenössischer Musik und Jazz einen Sound, der sich ebenfalls durch die Jahrhunderte zu bewegen scheint. Mit kammermusikalischem Groove, innovativen Spieltechniken und virtuosen Improvisationen gestaltet es Hörerlebnisse, neu und vertraut zugleich.

Wo könnte dieser Abend stattfinden, wenn nicht auf Schloss Wendlinghausen, mit seiner einzigartigen Architektur und seiner vielseitigen Historie? Wo der Lügenbaron Hieronymus ein und aus ging und noch heute der Schleppjagdverein Lipperland jährlich zur Jagd hoch zu Ross einlädt.

7

Unterstützt durch



# 20. Mai



**ZiF**

**18:00**

**KONZERT**

## **BOULANGER TRIO**

Gabriel Fauré Trio pour violon, violoncello et piano: Allegro ma non troppo

**REDE AN DIE ARCHITEKTUR**

## **ALBERTO VEIGA**

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**KONZERT**

## **BOULANGER TRIO**

Dmitri Schostakowitsch Trio op. 8 und  
Manuel de Falla 5 aus 7 Canciones  
Populares Españolas

**REDE AN DIE ARCHITEKTUR**

## **ALBERTO VEIGA**

**21:30**

**ENDE**

**8**

Zentrum für interdisziplinäre Forschung  
Methoden 1, 33615 Bielefeld

Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • Studierendenkarte 15€

Die Rede wird simultan aus dem Spanischen  
übersetzt.

**ÖPNV: Ab Bielefeld Hbf. Stadtbahn 4 bis <Universität>**





ALBERTO VEGA

# Die Architektur der Verführung



BOULANGER TRIO

Seit dem Jahr 2004 hinterlässt der Architekt **ALBERTO VEIGA** unverwechselbare Spuren in den Städten Europas. Gemeinsam mit seinem Partner Fabrizio Barozzi plante und baute er u. a. die Stettiner Philharmonie, das Bündner Kunstmuseum in Chur und das neue Zürcher Tanzhaus. Am Beginn des Schaffensprozesses steht für Veiga stets die Feldforschung: Der Ort will verstanden, ein Gefühl für ihn entwickelt werden, erst dann beginnt der kreative Prozess, Veiga selbst beschreibt ihn als Dialog. Im Fall der Stettiner Philharmonie ging es dabei nicht nur um architektonische Themen, wie die massiven Ziegelbauten deutscher Tradition, die neogotischen Kirchen, die das Stadtbild prägen, sondern auch um mentalitätsgeschichtliche und historische Fragen: die Umsiedelungen aus dem Osten, das kommunistische Erbe, die Zerstörung des zweiten Weltkrieges. Veigas Reaktion auf all das ist eine strahlend helle, halbtransparente Philharmonie mit einem mit Blattgold ausgestatteten Inneren. Sie wurde im Jahr 2015 mit dem Mies-van-der-Rohe-Preis ausgezeichnet und ist in Polen heute landesweit ein Gegenstand nationaler Identifikation, ein Symbol der Hinwendung zu Europa. An diesem Abend teilt Alberto Veiga in seiner *«Rede an die Architektur»* mit uns seine Visionen, gibt Einblick in seine Arbeitsweise und Ausblick auf neue Projekte.

Das renommierte **BOULANGER TRIO** folgt ebenfalls einem ganz eigenen, individuellen Plan. Die Pianistin Karla Haltenwanger, die Geigerin Birgit Erz und die Cellistin Ilona Kindt finden für jeden Komponisten eine eigene Ton-sprache. In ihrem unbedingten Willen zu Ausdruck und Intensität, ihrem nachdrücklichen Spüren jedes musikalischen Details entwerfen sie gleichsam Architekturen aus Klang, die nur für ihr Publikum entstehen. *«So interpretiert zu werden, ist für jeden Komponisten ein Wunschtraum»*, schrieb Wolfgang Rihm. Musik trifft Architektur, Boulanger trifft Veiga.

In Kooperation mit

# 26. Mai



**Nolte  
Forum**



**18:00**

LESUNG

## TILMAN RAMMSTEDT

Texte zu Blindhuhn, Pickert, Strohsemmel,  
Wurstebrei

KONZERT

## DUO MERZOUGA

Vertonung von Blindhuhn, Pickert, Strohsemmel,  
Wurstebrei

**19:15**

PAUSE

**20:15**

LESUNG

## GERD KÖSTER

Mikael Niemi Populärmusik aus Vittula und andere  
Küchengeschichten der Weltliteratur

KONZERT

## DUO MERZOUGA KIM EFERT

Eigenkompositionen

**21:15**

ENDE

9

Anni-Nolte-Straße 4, 32584 Löhne  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€

ÖPNV: 2,7 km ab Bhf. Löhne (Westf.); Bus 432 bis  
«Falscheide Windmühlenweg»



DUO MERZUGA



TILMAN RAMMSTEDT

# Blindhuhn Pickert Strohsemmel Wurstebrei

KIM EFFERT



GERD KÖSTER



## 26. Mai

Von Kunst allein kann man bekanntlich nicht leben, drum zieht es auch größte Geister irgendwann an den Herd. Und wo könnte es mehr und schönere Herde geben, als in der <Weltstadt der Küchen>? In Löhne wird die imposante Ausstellungshalle von Nolte Küchen für einen Abend zum Schauplatz literarisch-musikalisch-kulinarischer Dialoge. Inmitten von edlen Tischgarnituren und den Kachelfarben der Saison geht es kulturell ans Eingemachte: Der hochprämierte Schriftsteller **TILMAN RAMMSTEDT** kehrt in seine Heimatregion zurück und versucht sich in Vergangenheitsbewältigung, indem er sechs Spezialitäten der ostwestfälisch-lippischen Küche poetisch umkreist. Blindhuhn, Pickert, Strohsemmel und Wurstebrei: Im Auftrag von <Wege durch das Land> spürt Rammstedt allen Geschmacksfacetten nach und wiegt sie in Sprache auf.

Das **DUO MERZOUGA** komponiert beeindruckende radiophone Klangkunst sowie Musik für Hörspiel, Film und Theater. Für diesen Abend aber präparieren Computermusikerin Eva Pöpplein und E-Bassist Janko Hanushevsky ihre Instrumente mit ausgesuchten Küchenutensilien – und widmen sich der Vertonung von Gerichten. Dass nicht nur Genuss für die Ohren geboten wird, dafür sorgt ein Pausencatering mit besonderer ostwestfälisch-lippischer Note.

Außerdem laden die 7.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche dazu ein, bei einem Bummel zwischen Kochplatten, Töpfen und Edelstahl-Armaturen verloren zu gehen. Was ausdrücklich erwünscht ist! Es empfiehlt sich jedoch eine rechtzeitige Rückkehr für **GERD KÖSTER**, der eine der würzigsten Kochgeschichten vom Buffet der Weltliteratur serviert. In Mikael Niemis Kultbuch <Populärmusik aus Vittula> nämlich artet eine Familienfeier zum legendären Gelage aus – und Kösters Interpretation der Übersetzung war so erfolgreich, dass der Sänger und Schauspieler damit mehrmals auf Tour ging. Nun begegnet er der Erzählung erneut, flankiert von weiteren Herdgeschichten großer Autor:innen sowie abermals dem Duo Merzouga samt special guest **KIM EFERT** an der Jazzgitarre.

Unterstützt durch

***Kannegiesser***<sup>®</sup>

**Creditreform**   
HERFORD / MINDEN

**28. Mai**



**Abtei  
Marienmünster**

**18:00**

**LESUNG**

**ANGELA STEIDELE**

Aufklärung. Ein Roman

**KONZERT**

**CHOR DES KÖLNER  
BACH-VEREINS**

Johann Sebastian Bach h-Moll-Messe, BWV 232

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**LESUNG**

**ANGELA STEIDELE**

Aufklärung. Ein Roman

**KONZERT**

**CHOR DES KÖLNER  
BACH-VEREINS**

Johann Sebastian Bach h-Moll-Messe, BWV 232

**21:30**

**ENDE**

**10**

Abtei Marienmünster 6, 37696 Marienmünster

Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:

55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€

ÖPNV: Ab Bhf. Höxter/Rathaus Bus 591 bis

«Abtei»; ab Bhf. Steinheim (Westf.) Bus R91 bis «Abtei»



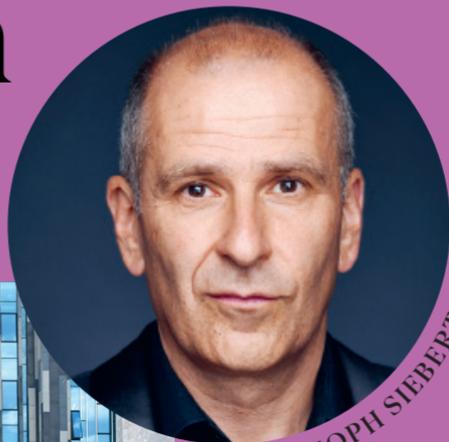
ANGELA STEIDELE



MARKUS BRENK



# Die Welt zur Vernunft bringen



CHRISTOPH SIEBERT



CHOR DES KÖLNER BACH-VEREINS

## 28. Mai

Bach! Aber nicht (nur) Johann Sebastian: Viel zu wenig ist schließlich über die Frauen seiner Zeit bekannt. Seine älteste Tochter etwa schlage musikalisch «nicht schlimm ein». Mehr wissen wir nicht von ihr, doch aus diesem Halbsatz destilliert ANGELA STEIDELE einen Roman, der «selbst ein großes Oratorium geworden ist» (F.A.Z.). Dorothea Bach besingt darin eine ganze Epoche: «Aufklärung» ist Zeitporträt wie Ort für gewitzte Spekulationen, vielstimmige Hymne an die Musik und jene Schicksalsjahre, in denen es kurz möglich schien, Frauen und Männer könnten gemeinsam die Welt zur Vernunft bringen. An den Frauen scheiterte es nicht. Neben Dorothea und ihrer Stiefmutter Anna Magdalena Bach rückt vor allem Luise Gottsched ins Zentrum der Erzählung: Die Gattin des damaligen Literaturpapstes könnte u. a. den Text für das Weihnachtsoratorium geschrieben haben. Oder etwa nicht? Schelmisch hinterfragt sich die Handlung selbst, ganz im Sinne der Aufklärung – zu deren bedeutendsten Vertreter:innen auch Bach selbst zählt, der das Universum der Töne kartographiert und musikalische Abhandlungen komponiert hat.

Als langjährige Chorsängerin ist Angela Steidele eine versierte Kennerin von Bachs Musik und wird mit dem **CHOR DES KÖLNER BACH-VEREINS**, dessen Mitglied sie ist (Leitung: **CHRISTOPH SIEBERT**, Begleitung: **MARKUS BRENK**) und der zu den bedeutendsten Konzertchören im Rheinland zählt, einen besonderen Abend kreieren: Ihr Roman und Ausschnitte aus der h-Moll-Messe werden zu einer einmaligen Neukomposition verschmelzen. Im «Kloster der Klänge» zudem: So nennt sich die Abtei Marienmünster mit Fug und Recht. Die überwältigend gehetzte Anlage bietet althehrwürdige Entdeckungen wie eine barocke Partitur und rahmt so den Blick in eine Vergangenheit, die plötzlich ganz gegenwärtig daherkommt. Oder, um es abermals mit der F.A.Z. zu sagen: «Jauchzet, frohlocket, auf, preiset dieses Buch»!



Unterstützt durch



Sparkassenstiftung  
für den Kreis Höxter

# 2. Juni



**Gut  
Obernfelde**



**18:00**

**LESUNG**

## ANNE KÖHLER

Nicht aus der Welt

**KONZERT**

## ARCIS SAXOPHON QUARTETT

Werke von u. a. Johann Sebastian Bach,  
George Gershwin und Wilfried Hiller

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**LESUNG**

## BORIS ALJINOVIC

Erich Kästner Fabian. Die Geschichte  
eines Moralisten

**KONZERT**

## ARCIS SAXOPHON QUARTETT

Werke von u.a. Johann Sebastian Bach,  
George Gershwin und Wilfried Hiller

**21:30**

**ENDE**

11

Obernfelde 1, 32312 Lübbecke  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: 1,8 km ab Bhf. Lübbecke (Westf.)



ANNE KÖHLER



# Brücken- schläge



BORIS ALJINOVIC



ARCIS SAXOPHON QUARTETT

## 2. Juni

Als ehemaliges Rittergut und Herrenhaus blickt das Gut Obernfelden auf eine bewegte Geschichte zurück. Und mit dem frisch zum Veranstaltungsraum umgebauten Kuhstall auch in eine farbenfrohe Zukunft – doch bleibt der Hof mit seinen eindrucksvollen Linden und dem gepflegten Park am Nordhang des Wiehengebirges ein Ort, der auch zur Reflektion einlädt. Zum Beispiel über den eigenen Platz in der Gegenwart. Den suchen auch Hempel und Friederike, die Hauptfiguren aus ANNE KÖHLERS Roman <Nicht aus der Welt>. Beide stehen eigentlich fest im Dasein und hegen doch den rätselhaften Wunsch, aus ihrem Leben zu verschwinden. Sie begegnen einander in einem speziellen Hotel, das keine Touristen beherbergt, sondern Menschen, die den Halt verloren haben.

Hier hätten sie auch auf Erich Kästners <Fabian>, treffen können: Der Protagonist aus der berühmten <Geschichte eines Moralisten> hadert schließlich auf einmalig zartfühlende Art mit der Verkommenheit seiner Umgebung. Als einer, der auf den <Sieg der Anständigkeit> wartet, irrt er durch das Berliner Nachtleben der Weimarer Republik. Mit BORIS ALJINOVIC leiht ihm ein Spezialist für melancholische Zwischentöne die Stimme und holt den Text mit wehmütiger Ironie in die Gegenwart. Brücken schlägt ebenfalls das ARCIS SAXOPHON QUARTETT. Mit Arrangements von Bach bis Gershwin bringt das Ensemble altbekannte Themen auf neue Weise zu Gehör. Die klanglich erlesene Gruppierung ist bekannt dafür, originelle Vermittlungswege zu suchen, und veranstaltete schon Konzerte auf Fahrrädern und Anhängern. Auf Gut Obernfelden verbindet das Quartett musikalisch die Überlegungen der beiden Prosa-Stücke und versetzt sie in Schwingung.

# 3. Juni



**Theater  
im Park**



**18:00**

LESUNG

## MARIANA LEKY

Kummer aller Art

KONZERT

## KLAVIERDUO SHALAMOV

Werke u. a. von Franz Schubert,  
Maurice Ravel und Claude Debussy

**19:15**

PAUSE

**20:15**

LESUNG

## DEVID STRIESOW

Wolfgang Hildesheimer Liebloose Legenden

KONZERT

## KLAVIERDUO SHALAMOV

Werke u. a. von Franz Schubert,  
Maurice Ravel und Claude Debussy

**21:30**

ENDE

12

Im Kurpark, 32545 Bad Oeynhausen  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: 650 m ab Bhf. Bad Oeynhausen





KLAVIERDUO SHALIMOV

# Tröstlicher Zauber



MARIANA LEKY



DAVID STRIESOW

## 3. Juni

Schlaflosigkeit. Liebeskummer. Oder auch einfach nur Langeweile: In ›Kummer aller Art‹ geht **MARIANA LEKY** den kleinen und großen Plagen des Daseins auf den Grund. Und ›das alles ohne Kitsch, liebenswürdig, fragil‹ (NDR), wie es wohl nur die Autorin des großen Bestsellers ›Was man von hier aus sehen kann‹ hinkommt. Ob nun die Dämonen des Alltags vertrieben gehören oder echte Schicksalsschläge überwunden werden müssen, stets findet Lekys Prosa eine Balance zwischen unaufdringlicher Weisheit und hinreißendem Charme.

So werden aus den im Buch versammelten Kolumnen kleine Gebrauchstexte, die auch nach diesem Abend immer wieder hervorgezogen werden können, um auch den misslichsten Lagen etwas abzutrotzen. Wie es auch die ›Lieblosen Legenden‹ vermögen: Wolfgang Hildesheimer veröffentlichte unter diesem Titel eine Reihe an kuriosen Geschichten, denen ein tröstlicher Zauber innewohnt. Zumindest ist noch nicht bekannt, wer sich dem Weltschmerz des begnadeten Pianisten Frantisek Hrdla entziehen könnte, einem der Protagonisten, der doch eigentlich nur ein begnadeter Versicherungsagent sein möchte. Auch nicht bekannt ist, wer diese Preziosen eleganter und sprühender zu Gehör bringen könnte, als **DEVID STRIESOW**.

Dass zwei manchmal ineinandergreifen und wirken wie eins, gehört für das **KLAVIERDUO SHALAMOV** zum Alltag. Vierhändig gewannen sie zuletzt den 1. Preis beim ARD-Wettbewerb. Mit selten gehörten Werken von Schubert, Ravel und Debussy steuern Alina und Nikolay Shalamov die ermutigende Magie der Musik zu diesem Abend bei. Und das an einem Ort, der immer wieder ein warmes Willkommen für ›Wege durch das Land‹ bereithält: Das Theater im Park zu Bad Oeynhausen hat schließlich schon viele wunderbare Festival-Ausgaben gesehen.

Unterstützt durch

# 9. Juni



**Unibibliothek  
Bielefeld**

**18:00**

**LESUNG**

## SAŠA STANIŠIĆ

Zusatzmaterialien, unveröffentlichte Kapitel und  
wagemutige Halbsätze aus der Schreibtischschublade

**KONZERT**

## PORTER PERCUSSION DUO

Werke von u. a. Domenico Scarlatti,  
Johann Sebastian Bach und Claude Debussy

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**LESUNG**

## DIMITRIJ SCHAAD

Wolfgang Herrndorf **Bilder deiner großen Liebe**

**KONZERT**

## PORTER PERCUSSION DUO

Werke von u. a. Domenico Scarlatti,  
Johann Sebastian Bach und Claude Debussy

**21:30**

**ENDE**

13

Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: Ab Bielefeld Hbf. Stadtbahn 4  
bis <Universität>



SÁŠA STANIŠIĆ



# Schöner scheitern



PORTER PERCUSSION DUO

DIMITRIJ SCHAAD



## 9. Juni

Alle Triumphe gleichen einander, aber alle Niederlagen sind Niederlagen auf ihre ganz eigene Weise – wie dieser Satz das Lew Tolstoi-Zitat verfehlt, so scheitert auch der ganze Abend. Und das ist Absicht: In der Unibibliothek Bielefeld, wo zwar tagtäglich triumphiert, noch viel öfter aber an Fußnoten, Recherchen und schönen Formvorgaben verzweigt wird, sollen einmal die künstlerischen Sackgassen im Mittelpunkt stehen.

Dabei scheinen manche gar keine Sackgassen zu kennen: Ein Autor wie **SAŠA STANIŠIĆ** hat immerhin den Preis der Leipziger Buchmesse, den Deutschen Buchpreis und viele weitere Ehrungen erhalten, von der Bewunderung zahlreicher Leser:innen gar nicht zu reden. Aber welche Schönheit gerade den misslungenen Anläufen innewohnt, welche Eleganz gerade im Fehlschlag liegen kann, zeigt der Autor von ›Herkunft‹ und ›Vor dem Fest‹ mit einem Einblick in seine Schreibtischschublade: Nur für ›Wege durch das Land‹ liest Stanišić aus Zusatzmaterialien, unveröffentlichten Kapiteln und wunderbar wagemutigen Halbsätzen.

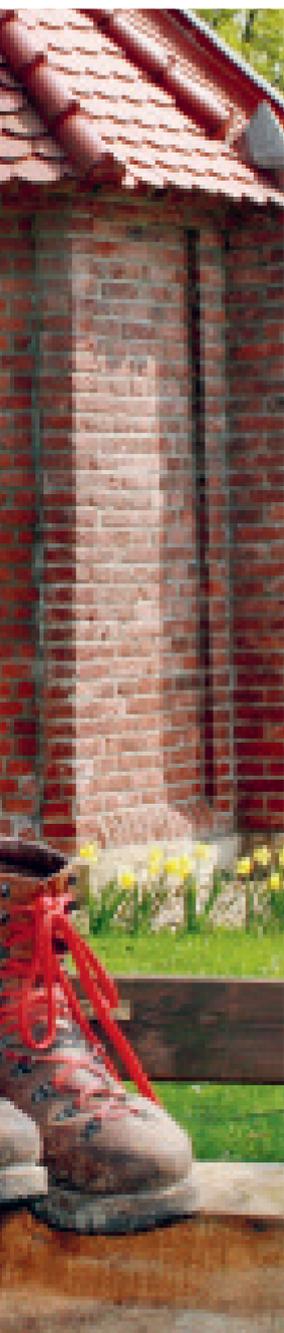
Er wird ergänzt von einem anderen großen Unvollendeten: Der viel zu früh verstorbene Wolfgang Herrndorf hinterließ mit ›Bilder deiner großen Liebe‹ einen Romananfang, dessen schmerzhaft Brillanz **DIMITRIJ SCHAAD** noch einmal zum Klingen bringt. Was hätte dieser Text werden können! Und was ist er nicht zugleich auch geworden: eine verheißungsvolle Ruine, ein erhabenes Fragment.

Dass auch abgeschlossene Werke fragmentarisch gedacht werden können, ja, dass das sogar beflügelnd ist, führt das **PORTER PERCUSSION DUO** vor: Die Schwestern Vanessa und Jessica Porter spielen Scarlatti, Bach und Debussy – auf Marimba- und Vibraphon. So trotzen sie altbekannten Werken völlig neue Aspekte ab und verwandeln abgeschlossene Sätze in virtuose Fortsetzungen.

# 11. Juni

**DIE 11 KM-  
WANDERUNG  
ERFORDERT TRITT-  
SICHERHEIT UND  
WETTERFESTE  
KLEIDUNG.**

**Paderborner  
Land**



**12:00**

**WANDERUNG MIT LESUNG UND KONZERT**

**NATASCHA MAMIER**

Rebecca Solnit Wanderlust

**ENSEMBLE DER HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK DETMOLD**

**14:00**

**PAUSE**

**15:00**

**WANDERUNG MIT LESUNG UND KONZERT**

**DAVID WAGNER**

Literarische Auftragsarbeit über das Gehen

**ENSEMBLE DER HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK DETMOLD**

**16:00**

**PAUSE**

**17:00**

**ABSCHLUSS MIT LESUNG UND KONZERT**

**DAVID WAGNER**

Ich geh' so gern durch diese Stadt

**ENSEMBLE DER HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK DETMOLD**

**18:00**

**ENDE**

**14**

Bahnhof Altenbeken, 33184 Altenbeken  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • Studierendenkarte 15€

**ÖPNV: Der Bahnhof Altenbeken ist exzellent an den  
Nah- und Fernverkehr angebunden.**

DAVID WAGNER



# Eher Reisen als Erschaffen



NORBERT STERITZ



NATASCHA MAMIER

# 11. Juni

Immanuel Kant schlenderte jeden Abend durch Königsberg, Friedrich Nietzsche floh regelmäßig auf einsame Spaziergänge, Ludwig Wittgenstein tigerte verzweifelt in Wohnräumen hin und her. Und Thomas Hobbes besaß sogar einen Wanderstock mit eingebautem Tintenfass, um auf Touren seine Ideen zu notieren. Die Beziehung zwischen Gehen und Denken ist traditionsreich, intensiv – und immer wieder selbst Gegenstand philosophischer Betrachtungen. Doch kaum jemand betrachtet sie so kundig, anekdotenreich, lustvoll und tiefschürfend wie Rebecca Solnit. «Es entsteht eine sonderbare Übereinstimmung zwischen innerer und äußerer Bewegung», schreibt die amerikanische Essayistin in ihrem Band «Wanderlust»: «Ein neuer Gedanke scheint oft wie ein Merkmal der Landschaft, das sich dort immer schon befunden hat, als ob Denken eher Reisen als Erschaffen wäre.»

Und so gehen wir auf Reisen durch Gedanken und eine Landschaft, die dafür prädestiniert scheint: Schließlich weist im Paderborner Land nicht nur der Alte Pilgerweg darauf hin, dass hier die Strecke bereits das Ziel ist. Um den eigenen Reflexionsprozessen und der Umgebung noch besser auf die Spur zu kommen, liest **NATASCHA MAMIER** aus Rebecca Solnits Überlegungen zum Unterwegssein. Und noch ein weiterer Experte kommt zu Wort: **DAVID WAGNER** ist nicht nur mit u. a. dem Preis der Leipziger Buchmesse prämiertes Autor, sondern auch leidenschaftlicher Flaneur. Allerdings vornehmlich in Städten wie Bukarest und Berlin, doch für «Wege durch das Land» begibt er sich auf, tja: Wege durch das Land – und schildert seine Erfahrungen in einer literarischen Auftragsarbeit.

Es gibt ja auch viel zu sehen, am Wegrand: Neben grüner Idylle auch Spuren menschlichen Eingreifens, der robusten Tierwelt wie auch des Klimawandels. Mit diesen Kontrasten arbeiten die Musiker:innen um **NORBERT STERTZ** von der Hochschule für Musik Detmold und erspielen ein Konzept für den Gang, das die Versöhnung von Natur und Kultur anstrebt.

14

In Kooperation mit

 **Detmold**  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Unterstützt durch

  
**Kreis  
Paderborn**  
*...nah bei den Menschen!*

# 17. Juni



**KuStall  
Ottbergen**



**18:00**

LESUNG

**ANNETTE FRIER  
ALEXANDRA HELMIG**

Astrid Lindgren *Die Menschheit hat den Verstand verloren. Tagebücher 1939-1945* und  
Astrid Lindgren/Louise Hartung *Aber ich habe auch gelebt. Briefe einer Freundschaft*

KONZERT

**TRIO NORDLICHT**

Schwedische Musik aus der ganzen Welt

**19:15**

PAUSE

**20:15**

LESUNG

**ANNETTE FRIER  
ALEXANDRA HELMIG**

Astrid Lindgren *Die Menschheit hat den Verstand verloren. Tagebücher 1939-1945* und  
Astrid Lindgren/Louise Hartung *Aber ich habe auch gelebt. Briefe einer Freundschaft*

KONZERT

**TRIO NORDLICHT**

Schwedische Musik aus der ganzen Welt

**21:30**

ENDE

15

Kirchwinkel 6, 37671 Hörter  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: 400 m ab Bhf. Hörter/Ottbergen





ALEXANDRA HELMIG

«Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen.»



TRIO NORDLICHT



ANNETTE FRIER

Ronja Räubertochter, Michel aus Lönneberga, Lotta aus der Krachmacherstraße. Wir alle kennen die unsterblichen Figuren von Astrid Lindgren. Noch heute, mehr als zwanzig Jahre nach Lindgrens Tod, versinken Kinder im endlos-träumerrischen Spiel der Kinder aus Bullerbü, lernen mit Ronja Räubertochter, dass Angst Unsinn ist und staunen über die radikale Freiheit von Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf. Heute geben wir der Frau die Bühne, der wir all das verdanken: Astrid Lindgren. In einer Collage aus Tagebüchern, Briefen und privaten Notizen erleben wir eine Künstlerin, Mutter und Freundin, die mit großer Leidenschaft und innerer Freiheit ihren Weg ging. Wir lernen eine talentierte und ehrgeizige Schriftstellerin kennen, die mit dem Patriachat zu kämpfen hatte, ihren Mann an den Alkoholismus verlor und ihren Sohn an den Krebs. Und wir erleben eine politische Frau, die die große Katastrophe des 20. Jahrhundert genau beobachtete und dennoch nie die Liebe zum Leben und den Menschen verlor.

Die Schauspielerin **ANNETTE FRIER** und die Schauspielerin, Autorin und Jazzsängerin **ALEXANDRA HELMIG** lesen aus den privaten Texten Astrid Lindgrens und machen Ausflüge in ihre klassischen Werke.

Schwedischen Folk mit brasilianischem Drive, Changieren zwischen Tango, Samba, Pop und Jazz – dafür steht das **TRIO NORDLICHT**. Die fast waschechten Schweden Christian Magnusson, Björn Bergek und Anders Grop bringen Trompete, Percussion, Melodica, Gitarre und Kontrabass mit und stiften mit Songs aus Lindgren-Verfilmungen, schwedischen Volksliedern und Klassikern zeitlos nordischen Sound. All das findet statt an dem Ort, an dem man Bullerbü am nächsten kommt, wenn man in Ostwestfalen-Lippe ist: im zauberhaften Ottbergen, wo die Schafe an der historischen Brücke weiden und die Dorfgemeinschaft aus dem Wirtschaftsgebäude eines Hofes aus dem 16. Jahrhundert einen Raum für Kultur gemacht hat: den KuStall Ottbergen. Astrid Lindgren hätte ihn geliebt.

**18. Juni**



# Zukunftsquarti Paderborn

**18:00**

LESUNG

## BURGHART KLAUSSNER

Ovid Metamorphosen

KONZERT

## HAUSCHKA

Improvisationen

**19:15**

PAUSE

**20:15**

LESUNG

## TERÉZIA MORA

Die Liebe unter Aliens

KONZERT

## HAUSCHKA

Improvisationen

**21:30**

ENDE

16

Driburger Str. 73, 33100 Paderborn  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: Ab Paderborn Hbf. Bus 6, 432 bis  
‹Schulze-Delitzsch-Straße›

er

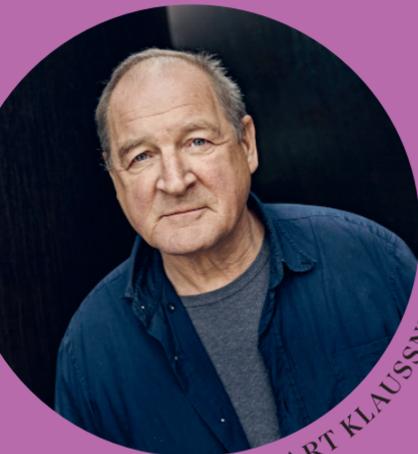
TERÉZIA MORA



«Alles verändert  
sich nur, nichts  
stirbt.»



HAUSCHKA



BURGHART KLAUSSNER

## 18. Juni

Ende 2019 haben die Briten die Barker Barracks in Paderborn verlassen. Jahrzehntlang war das Gelände ein eigener Kosmos, der Zutritt verboten. Nun wird das ca. fünfzig Fußballfelder große Areal in einem aufwändigen Planungsprozess zum Zukunftsquartier entwickelt. Noch liegt es im tiefen Schlaf, nur gestört von den Schafen, die die Vegetation kurzhalten. Aber an diesem Abend öffnen sich die Tore. Das Zukunftsquartier wird zur Bühne für die Feier seines eigenen Motivs, das zugleich ein ureigenes Motiv des Lebens und der Kunst ist: die Verwandlung.

Der Schauspieler **BURGHART KLAUSSNER** liest Ovids *Metamorphosen*, dieses Wunder von einem Text, das in 12.000 Versen voller zeitloser Eleganz die Entstehung der Welt beschreibt. Ein Text, in dem Menschen und Götter zu Pflanzen werden, zu Tieren oder Sternen, der von Gewalt und Liebe erzählt, von Krieg und List, Kunst und Natur und dessen Pulsschlag heute noch genauso zwingend schlägt wie vor zweitausend Jahren. Aus der Gegenwart antwortet Ovid **TERÉZIA MORA**. Die in Ungarn geborene Schriftstellerin ist auch Übersetzerin und wurde für ihr literarisches Werk u. a. mit dem Deutschen Buchpreis und dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Ihre stilistisch virtuosen Romane, Erzählungen und Notizen sind Seismographen der Veränderung. Vorsichtig tastend lotet Mora Seelenräume aus und zeigt, wie sich die Moderne in unsere Seelen einprägt, wie wir verwandelt werden von den Eigenarten der Zeit.

Der Pianist und Komponist Volker Bertelmann alias **HAUSCHKA** wurde bekannt als Klangtüftler am präparierten Klavier. Alltagsgegenstände wie Tischtennisbälle, Tic-Tac-Packungen und Radiergummis machten sein Klavier wild, unberechenbar, abstrakt – bis er für sein neuntes Solo-Album *A Different Forrest* auf alle Präparationen verzichtete. Für seine Filmmusik zu *Im Westen Nichts Neues* wurde er gerade für den Oskar nominiert. Im Zukunftsquartier, wo jahrzehntlang Panzer fahren und ab 2040 gewohnt, gearbeitet und geliebt werden soll, umspielen Hauschkas poetische Klanglandschaften klassische und gegenwärtige Texte der Verwandlung.

Unterstützt durch



16

Zukunftsquartier Paderborn

# 23. Juni



## KulturScheune1

**18:00**

LESUNG

**VICTORIA  
TRAUTTMANSDORFF  
FRIEDERIKE BECHT**

Texte von Simone Scharbert, Ali Smith,  
Sharon Dodua Otoo und Doireann Ní Ghríofa

KONZERT

**THE TWIOLINS**

Werke von u. a. Maddalena Lombardini Sirmen,  
Fanny Hensel, Grażyna Bacewicz

**19:15**

PAUSE

**20:15**

LESUNG

**VICTORIA  
TRAUTTMANSDORFF  
FRIEDERIKE BECHT**

Texte von Simone Scharbert, Ali Smith,  
Sharon Dodua Otoo und Doireann Ní Ghríofa

KONZERT

**THE TWIOLINS**

Werke von u. a. Maddalena Lombardini Sirmen,  
Fanny Hensel, Grażyna Bacewicz

GESPRÄCH

**NICOLE SEIFERT**

**21:30**

ENDE

17

Am Schloßpark 1a, 33181 Bad Wünnenberg  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€  
ÖPNV: Nächste Bushaltestelle  
«B.W.-Fürstenberg, Kirche»



a



VICTORIA TRAUTMANSDORFF



FRIEDERIKE BECHT

# Die Kunst ist weiblich



NICOLE SEIFERT



THE TWIOLINS

## 23. Juni

Gehen Sie mal an Ihr Bücherregal. Drehen Sie alle Werke von Schriftstellern um, so dass der Buchrücken zur Regalrückseite zeigt. Und dann treten Sie zurück – Sie sollten nun vor einer beinahe vollständig weißen Fläche stehen. Immer noch gibt es in den meisten Wohnzimmern ungleich mehr Werke von Autoren als von Autorinnen. Und nicht nur das: Frauen werden seltener verlegt, besprochen, mit Preisen bedacht. Weil sie nicht so talentiert sind wie ihre Kollegen? Weniger an großer Literatur interessiert, banal, kitschig, trivial?

**NICOLE SEIFERT** will es genauer wissen. In ihrem augenöffnenden Buch **<FRAUEN LITERATUR>** weist sie nach, wie das Schreiben von Frauen seit Jahrhunderten systematisch abgewertet wird. Wie ihnen zum Vorwurf gemacht wird, was bei Männern Genieverdacht nährt, wie Strukturen des Literaturbetriebs weibliches Schaffen hindern. Für **<Wege durch das Land>** kuratiert sie nun einen Abend, der vergessenen Stimmen Raum gibt – indem herausragende Autorinnen der Gegenwart an sie erinnern. Ob es Simone Scharbert ist, die dem unvergleichlichen Tagebuch der Alice James nachspürt, Ali Smith, die von der einzigen Mitbegründerin britischer Pop-Art erzählt, Sharon Dodua Otoo, die die erste Programmiererin Ada Lovelace erforscht, Doireann Ní Ghríofa, die eine irische Dichterin erweckt: Seifert montiert ihre Texte zu einem Gespräch, das ungemein viel über die Verdrängung femininer Kreativität erzählt – und ungemein viel über ihr Potential. Erst recht, wenn sie von einmaligen Schauspielerinnen wie **FRIEDERIKE BECHT** und **VICTORIA TRAUTTMANSDORFF** gelesen werden.

Auch in der Musik ist weibliche Arbeit lang nicht gewürdigt worden. **THE TWIOLINS** wollen das ändern – und haben sich in ihrem neuen Programm ausschließlich Komponistinnen gewidmet. Das Violinduo kombiniert dabei historische Stücke mit Werken aus der Gegenwart. So erhalten Künstlerinnen in der KulturScheune1a die Würdigung, die sie längst in der ganzen Kulturlandschaft haben sollten.

Unterstützt durch



17

KulturScheune1a

# 24. Juni

**FÜHRUNGEN  
DURCH DAS  
FORT A UM 16:00  
UND 19:15 UHR.  
ANMELDUNGEN  
UNTER [INFO@  
WDDL.DE](mailto:INFO@WDDL.DE)**

## Fort A



**18:00**

**LESUNG**

**DEMIAN LIENHARD**

Mr. Goebbels Jazz Band

**KONZERT**

**JOHANNES FISCHER**

mit Werken von Louis Armstrong, Cole Porter und  
Bruce Hamilton

**19:15**

**PAUSE**

**20:15**

**LESUNG**

**LAVINIA WILSON**

Florian Illies Liebe in Zeiten des Hasses

**KONZERT**

**JOHANNES FISCHER**

mit Werken von Steve Reich, Christian Wolff und  
Eigenkompositionen l'ange bleu (Marlene Dietrich  
Suite)

**21:30**

**ENDE**

**18**

**Festungsstraße 20, 32423 Minden**  
**Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:**  
**55€ • 40€ • Studierendenkarte 15€**  
**ÖPNV: 600 m ab Minden (Westf) Hbf.;**  
**Bus 7 bis «Kornhaus»**





DEMIAN LIENHARD

# Für den Frieden



JOHANNES FISCHER



LAVINIA WILSON

## 24. Juni

Ein preußisches Verteidigungsgebäude wollte das Fort A einst sein. Doch wie das mit großen Bauprojekten so ist: Bei seiner Einweihung war der Komplex eigentlich schon überholt. Und wartete über 140 Jahre, bis die Tucholsky Bühne das Gelände aufwändig sanierte und als Theaterspielstätte zu nutzen begann. Doch neben Drama weht auch der Geist militärischer Vergangenheit noch um die Mauern – und weil das Donnern von Detonationen dieser Tage wieder schrecklich nah ist, widmen wir einen Abend dem Spagat von Krieg zu Kunst. **DEMIAN LIENHARD**, der mit «Mr. Goebbels Jazz Band» diese Gegensätze aufgreift, erzählt die groteske, aber wahre Geschichte der gleichnamigen Formation, die wortwörtlich um ihr Überleben spielte. Als Teil der NS-Propaganda brachten jüdische und homosexuelle Musiker Swing-Stücke mit Hetztexten ins britische Radio. Der Roman folgt einem Schriftsteller, der eine Lobeshymne auf dieses perfide Projekt schreiben soll.

Jazz kommt, wie allerlei Musikrichtungen, kaum ohne Rhythmusinstrument aus. Dass Percussion auch allein eine wahrhaft orchestrale Wucht entfalten kann, beweist **JOHANNES FISCHER**. Mit einer erstaunlichen stilistischen Vielfalt (und auf einer erstaunlichen Menge an Schlaginstrumenten) nimmt der Musiker die soldatischen Schwingungen des Ortes auf und transformiert Marschklänge in kunstvolle Tremoli, mit verschiedenen Werken namhafter Komponisten, aber auch mit Eigenkompositionen und Improvisation.

Die Atemlosigkeit vor dem Konflikt, die Stille vor der Katastrophe hat kaum jemand so treffend porträtiert wie Florian Illies mit seinem jüngst erschienenen Buch «Liebe in Zeiten des Hasses». Darin erleben Katja und Thomas Mann, Berthold Brecht und Helene Weigel, Simone de Beauvoir und Jean-Paul Sartre und andere Paare das verhängnisvolle Jahr 1933. **LAVINIA WILSON** liest vom Zusammensein angesichts des Untergangs und entlockt dem Text gleichermaßen verstörende Aktualität wie Passagen voll Hoffnung.

# 30. Juni

AUCH BEI  
LEICHTEM REGEN  
UNTER FREIEM  
HIMMEL

Ahorn-  
Sportpark

**18:00**

**LESUNG**

# ULRIKE FOLKERTS RICHY MÜLLER

Sporttexte von u. a. John Irving und  
Haruki Murakami

**KONZERT**

# THE ERLKINGS

Songs aus The Essential Collection, Die schöne  
Müllerin und Schubert Vol. 3

**20:15**

**ENDE**

19

Ahornallee 20, 33106 Paderborn  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr: 35 € •  
Studierendenkarte 15 € • freie Platzwahl  
ÖPNV: Ab Paderborn Hbf. Bus 6,  
68 bis <Almeue>, Bus 8 bis <Goerdeler Straße>



RICHY MÜLLER



ULRIKE FOLKERTS

# Auf die Plätze!



THE ERLKINGS

## 30. Juni

Sport kann man machen. Oder darüber meckern. Beides haben Schreibende zur Genüge getan, höchste Zeit also, sie in ein Gespräch über Leibesertüchtigung zu verwickeln. Ob John Irving vom Ringen oder Haruki Murakami vom Laufen schwärmt, ob Hanns-Josef Ortheil das Joggen abstrafft oder Ilija Trojanow an olympischen Disziplinen scheitert – **RICHY MÜLLER** und **ULRIKE FOLKERTS**, beide selbst sportbegeistert und im Rahmen ihrer Rollen stets dynamisch unterwegs, lesen von den Größten an der Feder, die nicht zwangsläufig auch die Größten am Stufenbarren waren. Und das an einem Ort, der gesundem Körper und Geist gleichermaßen gewidmet ist: dem Ahorn-Sportpark, Paderborns größtem multifunktionalen Sportzentrum. 1984 ist durch Initiative von Heinz Nixdorf (tatsächlich um einen einzelnen Ahorn herum) ein Gelände entstanden, das u. a. eine Laufbahn auf Stelzen beherbergt, eine nach mathematischen Prinzipien ausgerichteten Säulenzahl und eine bis heute sehr aktive und erfolgreiche Vereinsszene, die Passagen über Sinn und Unsinn der Muskelkraft mit Sprints und Sprüngen illustriert.

Der musikalische Teil des Abends macht indes den Klassikern der Klassik Beine: **THE ERLKINGS** haben sich einen Namen gemacht, indem die Band nicht nur Schuberts Erbkönig in ein modernes Klangerlebnis überführte. Vielmehr bescheren die Musiker der ganzen Gattung ein unbedingt hörenswertes Revival und begeistern mit ihrem «Schubadour-Style», der der schönen Müllerin und der Forelle englische Texte und Tanzpotential verpasst. Während «man spürt, wie hier mit Respekt und Liebe zu Franz Schubert musiziert wird» (kulturradio.de), bringt die Formation das Kunstlied mit wohldosierten Trainingsreizen in Topform für die Gegenwart.

Unterstützt durch



# 7. Juli



**Gut  
Böckel**



**19:00**

**LESUNG**

# CORINNA HARFOUCH

Texte von u. a. Robert Gernhardt, Sven Regener,  
Heiner Müller und Lucia Berlin

**MODERATION**

# TRAUDL BÜNGER

über die Philosophie des Lachens

**20:45**

**ENDE**

**20**

Rilkestraße 18, 32289 Rödinghausen  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr,  
inkl. Begrüßungsgetränk: 45 € • 35 € • 18 € •  
Studierendenkarte 15 €

**ÖPNV: Ab Bünde Hbf. Bus 571 bis  
«Röd-Ostkilver, Kaserne»**



GORINNA HARFOUCH



# Du klingst so komisch



TRAUDL BÜNGER

## 7. Juli

«Ein deutscher Witz ist nicht zum Lachen», befand gnadenlos Mark Twain. Die deutsche Humorlosigkeit ist legendär und überall in der Welt bekannt. Aber stimmt das wirklich? 2023? Hier, bei «Wege durch das Land», wo die Saison 2022 unter dem Motto «Unendlicher Spaß» tausende von Menschen begeistert hat? An diesem ersten Abend des Abschlusswochenendes der Saison testen wir die Humorbegabung unseres Publikums und die Humorfähigkeit der deutschsprachigen und internationalen Literatur.

Die große Schauspielerin **CORINNA HARFOUCH** ist auf Gut Böckel zu Gast und zeigt ein Talent, mit dem man sie auf den ersten Blick nicht in Verbindung bringt: ihr komisches. Mit Präzision, Timing und Geist interpretiert Corinna Harfouch alte und neue Humor-Klassiker von Robert Gernhardt bis Sven Regener. Sie inszeniert die brachiale Komik ihrer zu Unrecht vergessenen sächsischen Lieblingslyrikerin Lene Voigt und die der Lesebühnenkünstlerin Kirsten Fuchs. Und auch die tief zwischen den Zeilen vergrabenen Pointen in den Texten von Lucia Berlin und Heiner Müller spürt sie auf.

**TRAUDL BÜNGER** präsentiert als Moderatorin eine Kulturgeschichte des Lachens, klärt das Publikum über die Fitness ihres Zwerchfells auf und findet Antworten auf Fragen wie diese: Was geschieht, wenn wir lachen? Kann man Humor lernen? Warum ist es beinahe unmöglich, Lorient ins Englische zu übersetzen? Liegt Freud richtig, wenn er das Lachen über Zoten als Triebabfuhr des sexuell frustrierten Mannes beschreibt? Und was können wir tun, um uns endlich von unserem Image als humorlose Kartoffel zu befreien? Übrigens: Mit durchschnittlich sechs Lach-Minuten täglich liegen wir in Deutschland zwar weit hinter Portugal (achtzehn Minuten), aber immerhin im ziemlich soliden Mittelfeld.

Unterstützt durch

# 8. Juli



**Gut  
Böckel**

**15:00**

KONZERT

# SVEN VAN THOM DOMINIK MERSCHIED

Songs für Kinder zwischen Indierock und Elektropop,  
darunter Hits wie *Ich tanz den Spatz* und  
*Nicht schon wieder an die Ostsee*

**16:00**

PAUSE MIT WAFFELN

**17:00**

LESUNG

# CORINNA HARFOUCH

William Goldman *Die Brautprinzessin*

**17:45**

ENDE

**FÜR KINDER  
AB 8 JAHRE.**

21

Rilkestraße 18, 32289 Rödinghausen  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:

Familie 2 Erw. + Kinder 30 € •

Familie 1 Erw. + Kinder 20 €

ÖPNV: Ab Bünde Hbf. Bus 571 bis

«Röd-Ostkilver, Kaserne»



SVEN VAN THOM



# Ich tanz den Prinz

Familienveranstaltung



CORINNA HARFOUCH



DOMINIK MERSCHIED

«Ich bin dein Prinz und du musst mich heiraten», sagte Humperdinck. «Ich bin Eure Dienerin und ich lehne ab», flüsterte Butterblume.

Mit dieser unerhörten Frechheit beginnt «Die Brautprinzessin», die Geschichte der wunderschönen Butterblume und des Stalljungen Westley, der unsterblich in sie verliebt ist. Ein Klassiker der Fantasyliteratur – und sehr viel mehr: ein vertracktes Märchen, eine Geschichte über Identität und Freiheit, eine postmoderne Posse, traurig und hinterlistig, verspielt und zeitlos. Sein Autor, William Goldman, feierte auch als Drehbuchautor Erfolge und wurde mehrfach mit dem Oscar ausgezeichnet, u. a. für «The Marathon Man» und «Butch Cassidy and the Sundance Kid».

1977 erschien «Die Brautprinzessin» erstmals auf Deutsch, wurde von der Literaturkritik komplett ignoriert und erlangte nichtsdestotrotz in Windeseile Kultstatus. Generationen von Kindern verfielen den schrägen Figuren, den gnadenlosen Spannungsbögen und überraschenden Wendungen. Erwachsene Literaturfans wie Campino und Bela B. feiern den umwerfenden Charme, den durchschlagenden Witz und subversiven literarischen Anspielungsreichtum dieses vielschichtigen Textes. **CORINNA HARFOUCH** hat «Die Brautprinzessin» mit Begeisterung ihren Kindern vorgelesen. Das Problem war nur, irgendwann das Buch zuzuschlagen und das Licht auszumachen... Mal sehen, ob es ihr an diesem Nachmittag auf dem zauberhaften Gut Böckel ähnlich geht.

Wenn Butterblume und Westley heute Kinder wären, dann würden sie **SVEN VAN THOM** und seine Hits wie «Ich tanz den Spatz» und «Nicht schon wieder an die Ostsee» lieben. Seine Songs zwischen Indierock, Singer-Songwriter-Ballade und 60er-Schlager gepaart mit Hip-Hop und Elektropop sind prallvoll mit Wortwitz und anarchischem Schabernack. Begleitet wird er von **DOMINIK MERSCHEID**, der (fast) gleichzeitig Bass, Omnichord und Elektrotrommel spielen kann. Und dabei auch noch singen.

Unterstützt durch

**RAO**

RUDOLF-AUGUST OETKER  
STIFTUNG

# 9. Juli



**Gut  
Böckel**

**18:00**

**MUSIKALISCHE LESUNG**

# CORINNA HARFOUCH HIDEYO HARADA

Friedrich Hölderlin **Hyperion** und Textcollage aus  
weiteren Gedichten und Elegien  
Ludwig van Beethoven **Mich fliehen alle Freuden,**  
**Ouvertüre zu Die Geschöpfe des Prometheus**  
op. 43, Sonate op. 31, Nr und op. 109

**19:45**

**PAUSE**

**20:45**

**LESUNG**

Über die Freiheit

**21:15**

**ENDE UND ABSCHLUSSPARTY**

22

Rilkestraße 18, 32289 Rodinghausen  
Kartenpreise zzgl. Bearbeitungsgebühr:  
55€ • 40€ • 22€ • Studierendenkarte 15€

ÖPNV: Ab Bünde Hbf. Bus 571 bis «Röd-Ostkilver,  
Kaserne»





CORINNA HARFOUCH

«Und verstehe  
die Freiheit,  
aufzubrechen,  
wohin er will»



HIDEYO HARADA

## 9. Juli

Revolution und Krieg, Ängste und Hoffnungen wühlen Europa auf – im Jahr 1770, dem Geburtsjahr von Ludwig van Beethoven und Friedrich Hölderlin. Beide sind fasziniert von der Aufbruchsstimmung der Französischen Revolution, beide sind lebenslang von Zwängen umgeben. Beide befreien sich. Persönlich gelingt ihnen das einigermaßen: Hölderlin wird nicht Pfarrer, wie er es im Alter von vierzehn Jahren dem Herzog versprach, Beethoven soll mit dem Satz <Für solche Schweine spiele ich nicht> ein Konzert vor unaufmerksamem adeligem Publikum abgebrochen haben. Künstlerisch gelingt es ganz und gar: Keine Sprache vorher und seither kennt höhere Tiefen und tiefere Abgründe als Hölderlins. Beethovens Werk ist für Adorno gar der <Prototyp einer (...) ästhetisch voll autonomen, nicht länger bediensteten Musik>.

Zwei Ikonen, die einander nie trafen, möglicherweise nicht einmal voneinander wussten, begegnen sich an diesem Abend in der Interpretation zweier großer Künstlerinnen: Die Schauspielerin **CORINNA HARFOUCH** und die Pianistin **HIDEYO HARADA** gestalten einen posthumen Gedankenaustausch zwischen Beethoven und Hölderlin. Es geht um die Antike, die Isolation, die Liebe, den Trost und die Freiheit. Eng verknüpfen sich Wort und Ton, gehen ineinander über oder auseinander hervor.

Im zweiten Teil des Abends machen wir einen gewaltigen Satz in die Gegenwart. Was bedeutet Freiheit heute, jetzt und hier? In einer Zeit, in der wir Lebensentwürfe jonglieren, unsere Identität gestalten und die Demokratie uns zugleich selbstverständlich und erschreckend bedroht erscheint? Eine Positionsbestimmung, eine Rede an die Freiheit, eine Antwort durch die Jahrhunderte an die Vordenker Ludwig van Beethoven und Friedrich Hölderlin – verfasst von einer prägenden literarischen Stimme der Gegenwart.

22

Gut Böckel

Unterstützt durch

**RAO**  
RUDOLF-AUGUST OETKER  
STIFTUNG

**COR**

## KARTENVERKAUF

**Der Kartenverkauf  
beginnt am Sonntag,  
26. März 2023, um  
10:00 Uhr.**

An diesem Sonntag sind wir ausnahmsweise auch telefonisch von 10:00 bis 16:00 Uhr für Sie erreichbar.

Erfahrungsgemäß ist der Besucher:innenandrang bei ›Wege durch das Land‹ sehr groß. Daher empfiehlt es sich, Karten am ersten Tag des Kartenverkaufs zu erwerben. Wir raten Ihnen ausdrücklich, die Online-Bestellung auf unserer Webseite zu nutzen.

## ONLINE-KARTENBESTELLUNG

**[www.wege-durch-das-land.de](http://www.wege-durch-das-land.de)**

Für Kurzentschlossene gibt es auf unserer Webseite eine Übersicht aller Veranstaltungen, für die noch Karten verfügbar sind.

Auf unserer Webseite **[www.wege-durch-das-land.de](http://www.wege-durch-das-land.de)** können Sie Karten bequem online buchen. Nach Auswahl der gewünschten Veranstaltungen und Karten gelangen Sie automatisch auf die Webseite unseres Vertriebspartners Eventbrite. Dort schließen Sie den Kartenkauf ab. Für die Buchung reicht die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie Ihrer E-Mail-Adresse aus. Bei der Bestellung haben Sie die Auswahl zwischen verschiedenen Zahlungsprozessen:

- **Kreditkarte**
- **SEPA-Lastschrift**
- **Sofort-Überweisung**
- **PayPal**

Nach Abschluss des Kartenkaufs erhalten Sie eine E-Mail. Darin wird neben der Bestätigung der Buchung auch die Eintrittskarte als PDF versendet. In Einzelfällen kann es beim Versand zu Verzögerungen kommen. Falls Sie keine E-Mail erhalten, kontaktieren Sie unser Kartenbüro gerne unter **[karten@wddl.de](mailto:karten@wddl.de)**.

Bitte beachten Sie, dass der Kaufvorgang pro Veranstaltung abgeschlossen werden muss und Sie nicht mehrere Veranstaltungen gleichzeitig auswählen können.

Eine detaillierte Beschreibung der Online-Bestellung finden Sie auch auf unserer Webseite. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Karten direkt auszudrucken oder als E-Ticket auf Ihrem Smartphone mit zu den Veranstaltungen zu bringen. Der Einlass ist ohne Vorlage der Karte nicht möglich.

**TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG**  
**05231-30 80 210**

Das Kartenbüro ist von Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr zu erreichen. Bitte beachten Sie,

dass telefonisch bestellte Karten nur per SEPA-Lastschrift bezahlt werden können. Halten Sie bei der Bestellung bitte Ihre IBAN bereit.

Bestellungen per E-Mail oder Post haben den Nachteil, dass sie systembedingt täglich erst ab 17:00 Uhr bearbeitet werden können. Auch hier benötigen wir für die Bestellung Ihre IBAN.

## WARTELISTE

Wir empfehlen Ihnen, sich für ausverkaufte Veranstaltungen auf die entsprechende Warteliste eintragen zu lassen. Melden Sie sich hierzu gerne unter **karten@wddl.de** oder **05231-30 80 210** im Kartenbüro.

## ABENDKASSE

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn öffnen wir die Abendkasse.

## KARTENRÜCKGABE

Eine Kartenrücknahme ist nur bei ausverkauften Veranstaltungen und nur bis eine Woche

vor Veranstaltungstermin möglich. Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, jedoch vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten.

## **PLÄTZE**

Die Plätze sind nummeriert und werden in der Reihenfolge der Bestellung vergeben; nachträgliche Platzänderungen sind leider ausgeschlossen.

## **BARRIEREFREIHEIT**

Informationen zu Zugänglichkeit für Menschen mit Geh-, Seh- und Höreinschränkungen finden Sie auf den entsprechenden Veranstaltungsseiten. Zwei Veranstaltungen werden durch Gebärdendolmetscher:innen begleitet. Rollstuhlplätze sind an fast allen Veranstaltungsorten verfügbar. Die Begleitperson erhält ein kostenloses Ticket.

## **EINTRITTSPREISE**

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Bearbeitungsgebühr. Sofern vor Ort ein Cateringangebot besteht, sind die angebotenen Speisen und Getränke nicht im Eintrittspreis enthalten.

## **ERMÄSSIGUNGEN**

Erwerbslose und Personen mit Behinderung (ab GdB 60) haben ein Anrecht auf Ermäßigung. Ein Nachweis über die Ermäßigungsberechtigung muss beim Einlass vorgelegt werden.

## **STUDIERENDENKARTE**

Schüler:innen, Auszubildende und Studierende bis 26 Jahre erhalten in allen Kategorien Karten zu 15 €. Ein entsprechender Ausweis muss beim Einlass vorgelegt werden.

## **DIE SOZIALE KARTE**

«Die soziale Karte» kann von Menschen mit geringem Einkommen in Anspruch genommen werden. Dazu zählt, wer eine der folgenden Leistungen erhält: Bürgergeld, Grundsicherung, aufstockende Hilfen, Asylbewerberleistungen oder andere staatliche Transferleistungen. Eine Karte kostet unabhängig von der Preiskategorie 5€.

## **PARKPLATZ**

Informationen zu Parkmöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite.

## **ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN**

Informationen zu den nächstgelegenen Haltestellen finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung und auf unserer Webseite. Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

## **INFORMATION**

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen auf dem Land stattfinden, eine witterungsgemäße Kleidung ist geboten. Nach Vorstellungsbeginn ist ein Einlass erst zur Pause möglich.

## **MITFAHRGELEGENHEIT**

Auf unserer Webseite finden Sie bei jeder Veranstaltung einen Link zu [www.fahrgemeinschaft.de](http://www.fahrgemeinschaft.de). Dort können

Sie selbstständig Fahrgemeinschaften anbieten bzw. danach suchen.

## **BÜCHERTISCH**

Bei allen Veranstaltungen bieten wir einen Büchertisch mit Werken der Schriftsteller:innen und CDs der Musiker:innen an.

## **FOTOGRAFIEREN**

Bild- und / oder Tonaufnahmen sind bei allen Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen grundsätzlich untersagt. Während der Veranstaltungen werden Bilder von unseren Fotograf:innen und der Presse gemacht. Auf unserer Webseite, bei Facebook oder auf Instagram finden Sie nach den Veranstaltungen schöne Bilder. Hinweise zu unserer Verwendung des Bildmaterials und zur EU-DSGVO finden Sie auf unserer Website.

The Miele logo is displayed in white text on a red rectangular background at the top center of the advertisement.

MEHR ENTDECKEN AUF  
MIELE.COM



AUSZEICHNUNGEN WELTWEIT BESTÄTIGEN DIE  
HERAUSRAGENDE PERFORMANCE UNSERER GERÄTE.

QUALITÄT, DIE IHRER ZEIT VORAUS IST



# COR

Unveränderlich veränderlich.



**TRIO**  
**50 JAHRE**

Seit 50 Jahren ist TRIO ein Paradebeispiel für Veränderungsfreude, denn seine Elemente lassen sich zu immer neuen Formen zusammensetzen: von Recamiere zu Sofa zu Liegewiese zu Was-auch-immer. Und weil Veränderung ja per se niemals vollendet ist, verpassen wir dem Möbelstück zum Geburtstag auch noch ein Festgewand: exklusiv für COR gewebt, wahlweise in neun Farben, so hochflorig und kuschelig wie in den Siebzigern und ein Jahr lang zum Jubiläumspreis.



100% MADE  
IN GERMANY



NATÜRLICH  
NACHHALTIG



MIT LIEBE  
HANDGEFERTIGT

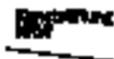
[COR.DE/TRIO50](http://COR.DE/TRIO50)

„Es gibt  
noch  
eine  
andere  
Welt“

Poetische  
Quellen

Int. Literaturfest  
Bad Oeynhausen · Löhne

23. » 27.08.23



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stiftung der  
Sparkassen Herford



# GÜTSEL

Echt HeimatGenuss erleben

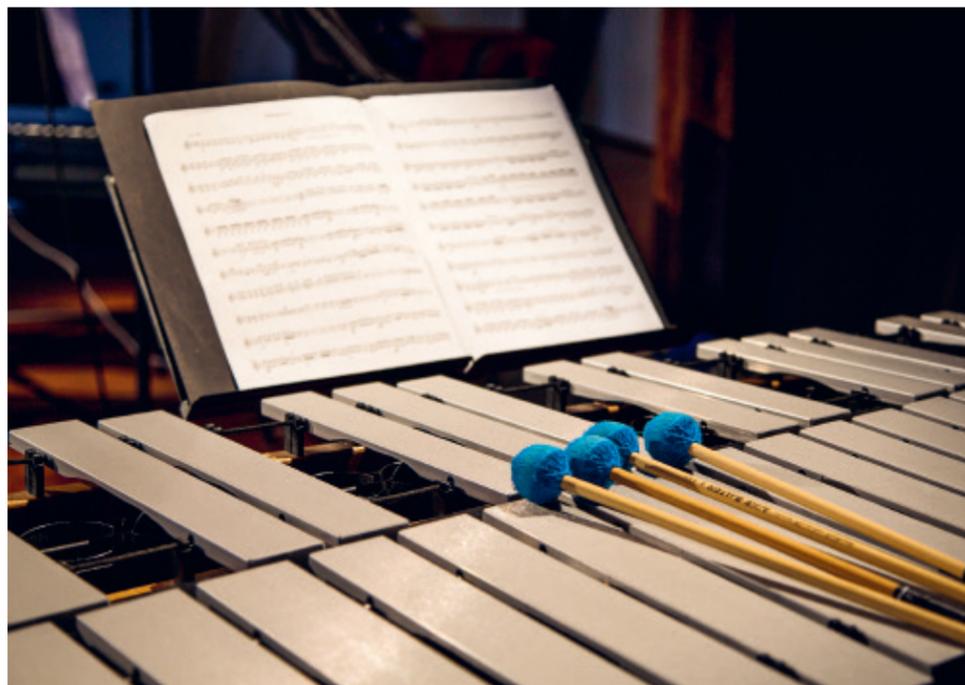
IHR  
GEMÜTLICHES  
RESTAURANT  
IM RINGHOTEL  
APPELBAUM



Neuenkirchener Str. 59  
33332 Güterloh  
Telefon 05241 955139  
info@restaurant-guetzel.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag bis Samstag ab 18.00 Uhr**  
Tischreservierung empfohlen.  
Sonntag Ruhetag



# Die Gesellschafter

DER WEGE DURCH DAS LAND gGMBH

Die Wege durch das Land gGmbH wurde im November 2009 vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V. sowie den Kreisen Gütersloh, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn, der Stadt Bielefeld und dem Landesverband Lippe gegründet. Seit dem Jahr 2019 gehört auch der Kreis Herford zu den Gesellschaftern der Wege durch das Land gGmbH.

Die gemeinnützige Gesellschaft führt das im Jahr 2000 vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V. gegründete Literatur- und Musikfestival <Wege durch das Land> fort. Aufgabe der Wege durch das Land gGmbH ist es, durch Veranstaltungen und Auftragsarbeiten das kulturelle Leben Ostwestfalen-Lippes zu bereichern, führende nationale und internationale Künstler:innen in die Region zu holen und das Kunstverständnis zu fördern. Alljährlich organisiert sie das renommierte und von Publikum und Kunstschaffenden geschätzte Literatur- und Musikfestival <Wege durch das Land> und entwickelt es stetig weiter. Mit 22 bis 30 Veranstaltungen zieht das Festival in jedem Jahr durch ganz Ostwestfalen-Lippe und bespielt somit die Regionen aller Gesellschafter – im jährlichen Turnus findet das Eröffnungswochenende einer jeden Saison in einem der Kreise oder der Stadt Bielefeld statt. Auch in der Vergabe von Auftragsarbeiten an Autor:innen sowie Musiker:innen kommt die Wege durch das Land gGmbH ihrem gemeinnützigen Anspruch nach. So entstehen Texte und Kompositionsarbeiten, die eng mit der Region Ostwestfalen-Lippe verknüpft sind.

Durch das stetige Engagement der Gesellschafter ist <Wege durch das Land> zu dem geworden, was es ist – einem bedeutenden Bestandteil der Kulturszene.



Wir danken der Gesellschaft  
der Freunde und Förderer des  
Literaturbüros OWL und des  
Literatur- und Musikfestivals Wege  
durch das Land e. V., Jutta und  
Manfred Klocke, Dr. Karin und  
Dr. Peter Zinkann und den Gast-  
geber:innen und Donator:innen,  
die ungenannt bleiben möchten.

**WIR DANKEN**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung  
NRW

RAO  
RUDOLF-AUGUST OETKER  
STIFTUNG

Stiftung  
für  
Kunst +  
Kultur

Sibylle und Hannes Frank  
Stiftung

Sparkassenstiftung  
für den Kreis Höxter

Stiftung der  
Sparkasse  
Paderborn-Detmold

WDR 3

Neue Westfälische

ARCHITEKTEN WANNENMACHER + MÖLLER GMBH

BECKHOFF

brüchner-hüttemann pasch bhp  
Architekten + Generalplaner GmbH

COR

Creditreform  
HERFORD / MINDEN



Detmold  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

HORMANN  
Tore + Türen + Zargen + Antriebe

Kannegiesser

KFF

Kreissparkasse  
Halle (Westf.)

Lippische  
Landesbrandversicherung AG

LWL  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



PHENIX  
CONTACT

Sparkasse  
Bielefeld

Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg-Versmold

Sparkasse  
Herford

Bad Oeynhausen

SYNFLEX  
Group  
Resource of Power

Volksbank  
Herford-Mindener Land eG

WAGO

WEMHÖNER

Dank

# LITERATUR BÜRO OWL

## FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT

Das Literaturbüro OWL ist unverzichtbarer Bestandteil der ostwestfälischen Kulturlandschaft. Durch seine Projekte und Veranstaltungen prägt es die hiesige Literaturszene.

Unterstützen Sie die Arbeit dieser innovativen Institution mit einer Fördernden Mitgliedschaft! Der gemeinnützige Verein Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V. ist Träger des Literaturbüros OWL und einer der neun Gesellschafter der Wege durch das Land gGmbH.

Fördernde Mitglieder engagieren sich in besonderer Weise für die Literatur. Fördern Sie mit Ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag (100 € für Einzelpersonen, 150 € für Paare) und einer freiwilligen Spende die Arbeit des Literaturbüros OWL. Allein aus diesen Beiträgen finanziert der Verein seinen jährlichen Gesellschafterbeitrag für die Wege durch das Land gGmbH.

Als Förderndes Mitglied erhalten Sie:

- Regelmäßige Informationen über Veranstaltungen und Projekte des Literaturbüros OWL und des Literatur- und Musikfestivals «Wege durch das Land»
- Sie erhalten das Programmheft einige Tage, bevor es an den großen Verteiler geht. Somit können Sie für die Veranstaltungen Ihr Vorkaufsrecht nutzen.
- Vorkaufsrecht für «Wege durch das Land» (maximal 10 Karten für Einzelpersonen und 20 Karten für Paare)

Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie steuerlich vollständig geltend machen. Bis 100 € gilt der Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt, bei darüber hinausgehenden Beträgen stellt der Verein eine Spendenbescheinigung für Sie aus.

Nähere Informationen unter:

05231-30 80 20

info@literaturbuero-owl.de

Ansprechpartnerin: Charlotte Tappmeier





# Fotonachweis

- 1 Titelfoto © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann  
 2 Traudl Büniger und Tilmann Strasser © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann  
 4 Kaiserpfalz © LWL  
 6 Hanns-Josef Ortheil © Lotta Ortheil  
 Olga Scheps © Uwe Arens  
 8 Kloster Marienfeld © Fabian Hoffmann  
 Jasmin Tabatabai © Mathias Bothor  
 Matti Rouse © Alexandra Wehrmann  
 Mithu Sanyal © Regentaucher  
 12 Konzerthalle Bad Salzufen © Stadt- und Staatsbad Salzufen, S. Strothbäumer  
 14 Michael Wollny © Jörg Steinmetz  
 Anna, Katharina und Nellie Thalbach © privat  
 16 Christuskirche © Robin Jähne  
 Bjarne Mädél © Jürgen Bauer  
 Anneke Kim Sarnau © Christian Hartmann  
 Alexandre Saada © Ebony Goldfisch  
 Malia © Dennis Dirksen  
 20 Schloss Wehrden © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann  
 22 Johanna Wokalek © Pascal Bünning  
 Matthias Brandt © Arne Lesmann  
 Masako Miyazaki-Gurewitsch © Markus Schmidt  
 24 Hörmann © Hörmann  
 26 Raoul Schrott © Christoph Greussing  
 Ulrich Noethen © Irène Zandel  
 Anouchka & Katharina Hack © Clara Evens  
 28 Schloss Wendlinghausen © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann  
 30 Karen Duve © Imke Lass  
 Nina Kunzendorf © Mathias Bothor  
 Paranormal String Quartet © Anton Roters  
 32 ZiF © Universität Bielefeld, Veit Mette  
 34 Alberto Veiga © privat  
 Boulanger Trio © Irene Zandel  
 36 Nolte Forum © Nolte Küchen  
 38 Duo Merzouga © Michael Englert  
 Kim Efert © Nadine Targiel  
 Tilman Rammstedt © Carolin Saage  
 Gerd Köster © KM Hofer  
 40 Abtei Marienmünster © Kulturstiftung Marienmünster  
 42 Angela Steidle © Heike Steinweg, Suhrkamp Verlag  
 Markus Brenk © privat  
 Christoph Siebert © Christian Palm  
 Chor des Kölner Bachvereins © Rahel Schepers  
 44 Gut Obernfeld © Ruben Silberling  
 46 Anne Köhler © Katja Zimmermann  
 Boris Aljinovic © Lea Riek  
 Arcis Saxophon Quartett © Harald Hoffmann  
 48 Theater im Park © Peter Hübbe  
 50 Klavierduo Shalamov © Zuzanna Special  
 Mariana Leky © Birte Filmer  
 Devid Striesow © Edith Held  
 52 Unibibliothek Bielefeld © E. Grevelding  
 54 Saša Stanišić © Katja Sämann  
 Porter Percussion Duo © Oliver Look  
 Dimitrij Schaad © Stephan Rabold  
 56 Paderborner Land © Stadt Büren  
 58 David Wagner © Linda Rosa Saal  
 Natascha Mamier © Marc Lontzek  
 Norbert Stertz © Carolin Stertz  
 60 KuStall Ottbergen © KuStall Ottbergen  
 62 Alexandra Helmig © Linda Rosa Saal  
 Trio Nordlicht © Die Hoffotografen, IKEA  
 Lichtenberg  
 Annette Frier © Mathias Bothor  
 64 Zukunftsquartier © Stadt Paderborn, Besim Mazhiqhi  
 66 Terézia Mora © Antje Berghäuser  
 Hauschka © Carsten Sander  
 Burghart Klaußner © Thomas Rabsch  
 68 KulturScheunef1a © KulturScheunef1a  
 70 Victoria Trauttmansdorff © Cordula Tremml  
 Friederike Becht © Oliver Look  
 Nicole Seifert © Zita Bereuter  
 The Twiolins © Christoph Asmus  
 72 Fort A © Bernd Kuhlmann  
 74 Demian Lienhard © Laura J Gerlach  
 Johannes Fischer © Boris Breuer  
 Lavinia Wilson © Jeanne Degraa  
 76 Ahorn-Sportpark © Besim Mazhiqhi  
 78 Richy Müller © privat  
 Ulrike Folkerts © Edith Held  
 The Erlkings © Austrian Tourist Office  
 80 Gut Böckel © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann  
 82 Corinna Harfouch © IMAGO, Tagesspiegel  
 Traudl Büniger © Daniel Debray  
 84 Gut Böckel © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann  
 86 Sven van Thom © LOOB  
 Dominik Merscheid © Salossi  
 Corinna Harfouch © IMAGO, Sven Simon  
 88 Gut Böckel © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann  
 90 Corinna Harfouch © Pascal Bünning  
 Hideyo Harada © Uwe Arens  
 96, 99, 105, 107 © Wege durch das Land, Ann Christin Hollmann



## Veranstalter

Wege durch das Land gGmbH  
 Hornsche Straße 38  
 32756 Detmold  
 Telefon: 05231-30 80 20  
 info@wddl.de  
 www.wege-durch-das-land.de

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

Das Literatur- und Musikfestival ›Wege durch das Land‹ wird in einer gemeinnützigen GmbH vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V., den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn, der Stadt Bielefeld und dem Landesverband Lippe getragen.

**Klaus Schumacher**  
 Vorsitzender der  
 Gesellschafterversammlung

**Sandra Mathews**  
 Geschäftsführerin

**Traudl Bünger**  
 Künstlerische Leiterin

**Tilman Strasser**  
 Künstlerischer Leiter

**Lea Beimdiek**  
 Presse, Soziale Medien und  
 Sponsoring

**Christina Benning**  
 Assistenz der Geschäftsführerin  
 und Karten

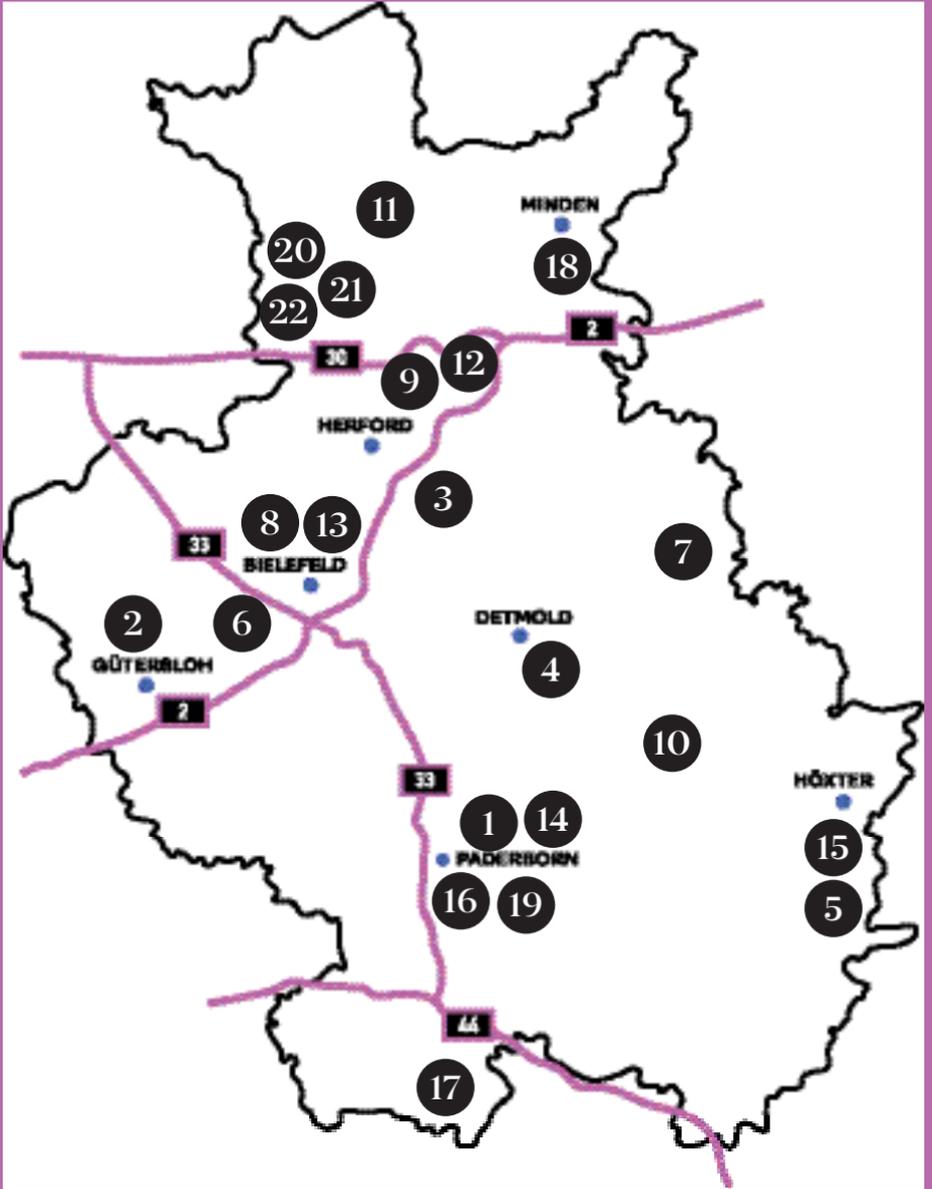
**Marilena Meyer**  
 Presse

**Karoline Siemers**  
 Veranstaltungsmanagement

**Christina Sievert**  
 Veranstaltungsmanagement

**Katharina Menrath** und  
**Moritz Scharnhorst**  
 Praktikum

**Studio Carmen Strzelecki**  
 Design, Layout und Satz



Ostwestfalen-Lippe